

Sehr geehrte Frau Weidmann

ich hab mich noch ein bisschen mehr mit dieser Thematik auseinander gesetzt, eigentlich auch eher unfreiwillig, weil jemand über einen für mich nicht nachvollziehbaren Kommunikations-Kanal (So etwas wie Deep Packet Injection, welche der Jacob Applebaum in seinem Grossartigen Talk "To Protect and Infect, Part 2" erwähnt) auf z.B. Patent US4877027 Indizien einspeist.

Zusammenfassung der letzten 9 Monate wäre kurz erklärt etwa folgendes:

Desiree Lörtscher hat mir in der Psychiatrie Solothurn gesagt, dass sie vor einem Pfleger Angst habe, denn er sehe genau so aus, wie einer der pädokriminellen Männer, an den ihr Vater sie "vermietet" (Euphemismus) hat.

Desiree sieht in etwa so aus, wie das Foto im Attachement (das ist aus dem Netz) nur noch etwa 5x schlimmer.

Mag sein, dass ich mich täusche, aber falls nicht hätte der Vater von Desiree mit Vorsatz gehandelt diese Männer mit der angestiften Tat erpressbar gemacht (wie der öffentlich bekannte Fall Epstein, USA). Wäre dem so, wären diese Täter jetzt vermutlich auch durch den Vater von Desiree erpressbar und würden so vermutlich praktisch zu allem gezwungen werden können. Allenfalls einer der Gründe weshalb der Vater von Desiree reich ist (Hören sagen).

Somit wäre Ihr "Wir können Nichts machen solange das Opfer nicht aussagen will" meiner Meinung nach nichtig, denn je nach dem was ihr Vater mit diesen Männern vor hat geht von diesen mutmasslich erpressbar Männern eine potentielle Gefahr aus. Ich bin nicht Rechtsgelehrter, da werden Sie vermutlich Personal haben welches das besser beurteilen kann.

@Claudine: Desiree hat mir gesagt, dass sie nur irgend 30% Sehkraft habe, allenfalls wurden Desires Augen vom Vater mit Vorsatz geschädigt um Wiedererkennung der Täter zu vermeiden. Falls dem so wäre könnte man das allenfalls irgendwie wieder reparieren. Da ich von Medizin eh keine Ahnung habe und beim Gedanken an Blut schon halb umkippe, könntest Du allenfalls mal schauen mit Personal aus dem KSA?

Dann nicht so ganz das selbe, aber irgendwie die selbe Thematik: Fast jedes Mal, wenn ich wieder mal unfreiwillig (meist mit StGB Art 59 und einer eher nicht triftigen Begründung) in die Psychiatrie Königsfelden muss, wird eine jüngere oder ganz jüngere Frau dazu gebracht mich umarmen oder küssen zu wollen, wo ich bis jetzt immer ausweichen konnte. Mit diesen Vorfällen und mit dem Fall Epstein und mit dem Fall Desiree Lörtscher wäre das jetzt 3x ungefähr das selbe Konzept, somit hätte ich gesagt, dass es sich vermutlich um einen global missbrauchten "Psychologischen Trick" handelt um danach Zwang auszuüben. Dem sollte man meiner Meinung nach auf den Grund gehen.

Bitte Empfangsbestätigung anklicken, denn falls ich Recht habe damit, dass das etwas Globales ist, würde man vermutlich versuchen das auf dem Mailserver zu filtern.

Desiree hat mich darum gebeten nicht weiter Fragen zu stellen, aber falls von den Männern eine Gefahr ausgeht mache ich mich vermutlich strafbar wenn ich das nicht melde.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

062 822 61 31
078 674 15 32

On 10/31/19 3:34 PM, Marc Landolt wrote:

> Sehr geehrte Frau Weidmann
>
> vielen Dank für das Gespräch. Ich habe basierend auf meiner Erfahrung
> und meiner Krankheit Lernkarten oder Therapiekarten gemacht, die
> allenfalls helfen könnten komplexe Sachverhalte im Kontext zu
> "Psychiatrischer Erkrankungen" schneller zu durchblicken.
>
> Es ist das gesammelte Werk von 20 Jahren in denen ich durch die Hölle
> gegangen bin. Es wirkt für Menschen ohne Psychiatrie-Erfahrung
> allenfalls wie wirres Gespinne. Es ist aber einfach ein sehr complexes
> Fachgebiet.
>
> Nehmen sie nur die Kombination von 5 von meinen 200 Karten gibt es
> 2535650040 kombinationsmöglichkeiten, eigentlich unmöglich so etwas im
> Geiste zu vollbringen, aber mit den Karten ist es ein bisschen einfacher.
>
> Der Grund weshalb ich Karten gemacht habe ist, dass man diese ausdrucken
> kann und dann kombinieren und rekombinieren kann.
>
> <https://marclandolt.ch/HackersCardgame3/jpg/EN/>
>
> Falls Sie fragen haben stehe ich gerne zur Verfügung.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
> Neuenburgerstrasse 6
> 5004 Aarau
> 062 82 61 31
> 078 674 15 32
> mail@marclandolt.ch
> www.marclandolt.ch
>
>
> On 31.10.19 13:35, Weidmann Sarah DVIKAP0 wrote:
>> Sehr geehrter Herr Landolt
>>
>> Leider kann ich Sie telefonisch nicht erreichen.
>>
>> Könnten Sie mich bitte auf 056 619 79 74 zurückrufen?
>>
>> Vielen Dank.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Sarah Weidmann
>>
>> *Kantonspolizei Aargau*
>>
>> Wm Sarah Weidmann
>>
>> Sachbearbeiterin
>>
>> Kriminalpolizei / Ermittlungsdienst Süd
>>
>> Amsleracherweg 8, 5033 Buchs
>>
>> Telefon 056 619 79 74
>>
>> Fax 062 835 80 21

Danke für Ihr Mail

Subject: Danke für Ihr Mail

From: "Daniele Ganser" <daniele.ganser@siper.ch>

Date: 8/25/20, 10:17 PM

To: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Weil ich viele Emails erhalte ist es mir leider nicht möglich, alle zu beantworten. Ich bitte um Verständnis.

Mein neues Buch "Imperium USA" ist seit dem 24. April 2020 im Handel erhältlich:

<https://www.danieleganser.ch/buecher/imperium-usa/>

Meine Vortragsorte und Tickets finden Sie hier:

<https://www.danieleganser.ch/termine/>

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie hier:

<https://www.danieleganser.ch/kontakt/>

Meinen YouTube-Kanal finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/channel/UCqrHqV7atBftQk8dXwIDktg>

Ich wünsche allen einen schönen Tag

Daniele Ganser
Historiker und Friedensforscher

Subject: Fwd: Re: Lust auf investigativen Journalismus, Part2

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 8/25/20, 9:47 PM

To: info@siper.ch, claudine.blum@ksa.ch, presse@ccc.de, xenia-kriegerin-des-lichts-35245@siper.ch, sabine.kuster@azmedien.ch

Halli Hallo Team Daniele Ganser

ich kann nicht zu 100% sagen, dass dieser Vorfall im Rahmen des "Partnership for Peace" geschehen ist (Atachement: GS0A.txt)

Es handelt sich dabei um ein Chat Protokoll mit einem Ex Offizier, der danach zum Schizophrenen deklariert wurde um so vermutlich genau zu verhindern, dass das enthüllt wird.

Sein Vater ist Architekt für irgend ein Geheimdienst Bau in Deutschland. Ich vermute beim Partnership for Peace geht es vorallem darum junge Menschen mit Zwang, falschen Informationen und den t40 bis t45 Karten zu Vergewaltigern, Mördernd und sonstigen Tätern zu machen...

Bitte entschuldigt, dass ich keine besseren News habe...

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

Yours Sincerely your HackersCardgame.ch

----- Forwarded Message -----

Subject: Re: Lust auf investigativen Journalismus, Part2

Date: Fri, 26 Jun 2020 17:59:38 +0200

From: Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>

To: sabine.kuster@azmedien.ch, asdqagwewq@azmedien.ch

Halli Hallo Zwaschpel

noch so eine Story die einem vermutlich viel Ärger einbringt wenn man sie drucken würde...

Mutmasslich Urs Blum [1] und Dr. Hansjürg Pfisterer mit seiner Studentenverbindung haben vermutlich die Staatsanwaltschaft Aarau Lenzburg unterwandert.

Tweets von den letzten 24h auf @FailDef wenn die nicht gefiltert wurden und "dank" dem neuen Twitter jetzt auf 2 Registerkarten verteilt, so dass es maximal Mühsahm ist zu merken wenn etwas fehlt oder es in chronologischer Abfolge zu sichten. Mit tweetdeck.twitter.com geht es aber chronologisch, ist Gratis wenn man einen Twitter Account hat.

[1] der Vater von Aquila der auch Grock misshandelt hat und den Funke zum Haschschinen abrichten >>>möchte<<<

Gruss
Floppy

PS:

ich stehe für Dich und alle Gleichaltrigen und Jüngeren gerne Antwort.

PPS:

Die Menschen werden auch vermutlich so ähnliche Schachzüge wie bei mir zumindest in unserem Bez Jahrgang und Pfadi Jahrgang vergessen können, denn das würde dann so ein bisschen auffallen und nur meine Glaubwürdigkeit als Whistleblower und Whitehat erhöhen, falls doch gib doch rasch Beschied

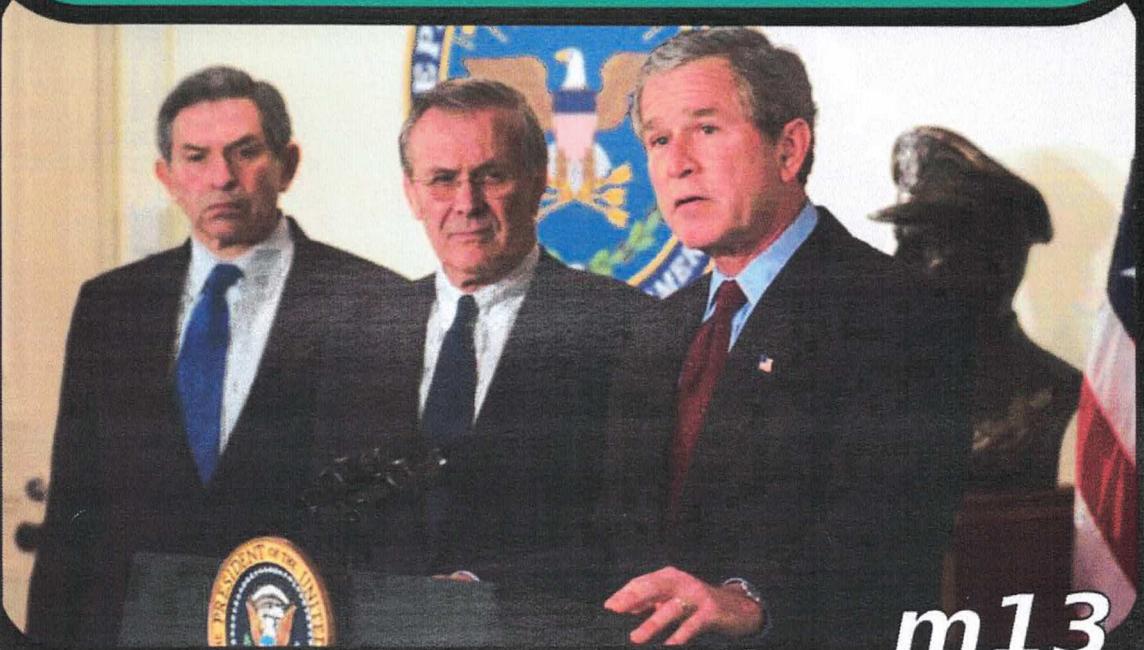
PPPS:

Urs B. mit seinem CISSP Titel hat scheinbar auch grad wieder mit irgendwelcher Proprietärer Scheisse (Formulierung Stefan Ott F-Klasse) eine Internetleitung zer-cyber't. So Dinge vertuschen ähm zensieren zu müssen ist bei unserer Eltern-Generation vermutlich eine Zwangsneurose.

— m13.jpg —



Global Warfare



m13

<https://0x8.ch/HackersCardgame12>

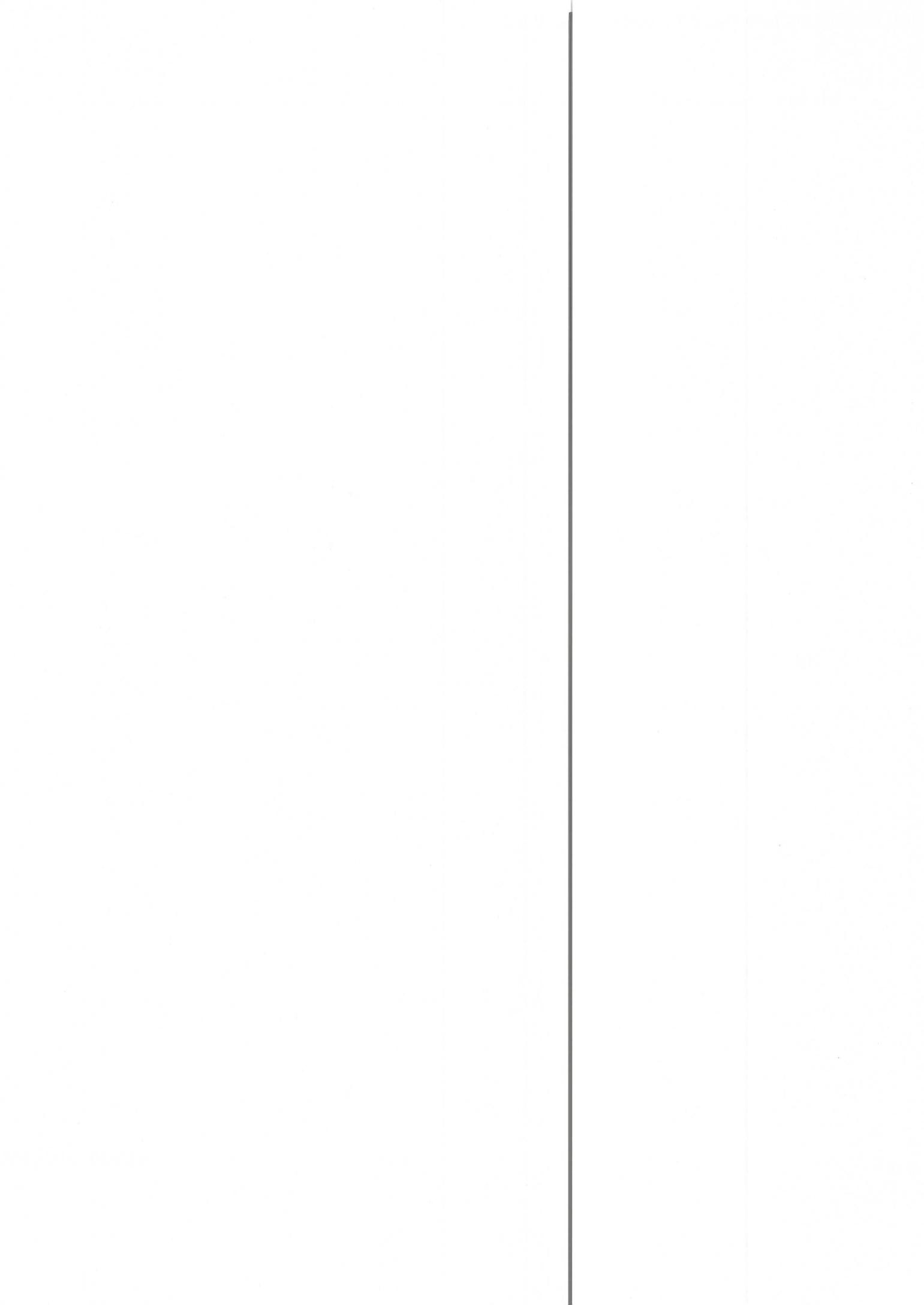
Inventor: Satan

Year: ~????

After the CIA most likely blew up the Twin Towers itself (maybe using t1 cards), George W. Bush declared accused countries media-effective to Terrorist-Countries (the Islamic areas are the oil-rich areas; source Prof. Dr. Daniele Ganser @Unibasel) In Western Media quite suggestive: "The War against Terror is only begining" (**J76s2zqCXrk**)

The US Army has begun to attack this countries of mostly innocent Muslims, their Women and their children. To expose such war crimes is dangerous as we seen in the case of Chelsea Manning, **honor your call Chelsea**. The weapon industry unfortunately has no mercy killing innocents for more profit and as far as I know Bush's family has a lot money in this "industry"

— m14.jpg —————





World Peace Game



m14

<https://0x8.ch/HackersCardgame12>

Inventor: John Hunter ❤ **Year:** ~2010

Brilliant didactical model to **teach conflict solving strategies to children** and adolescents. The goal of the game is **world peace**.

Unlock on:

⇒ <http://worldpeacegame.org/>

https://www.ted.com/talks/john_hunter_on_the_world_peace_game

Honor Your Call John Hunter

Fwd: Re: Lust auf investigativen Journalismus, Part2

—scg1.jpg————



~~Scapegoat 1~~ (Soldier)



scg1

<https://0x8.ch/HackersCardgame12>

Inventor: ~~xxxxx~~

Year: ~????

To call soldiers "scapegoats" would be wrong. Everyone with a weapon has power. And power tends to be abused.

I don't want to put this image here, but since it seems to disappear on the internet and since it is of historical value to show what military often does to the smallest i put this in my repository.

if you watch the "Collateral Murder Video" and listen to the soldier you will find out, that also 50 Years later nothing changed except those like Chelsea Manning who spoke out what is currently going wrong in the **US Army**.

— Attachments: —

GSOA.txt	10.0 KB
m13.jpg	247 KB
m14.jpg	237 KB
scg1.jpg	234 KB

Pendente Aufträge

 U	UPC SCHWEIZ GMBH upc 01-069935-3	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 150.00	
 S	SOZIALVERSICHERUNGS... SVA 01-000923-3	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 126.50	
 S	SALT MOBILE SA salt 01-005292-2	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 33.90	
 M	MF Health Zahnarzt 01-001852-7	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 190.30	
 H	HOSTPOINT AG cardgame 01-099999-2	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 5.00	
 H	HELSANA VERSICHERUN... helsana 01-096700-2	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 845.50	
 C	CONRAD ELECTRONIC AG conrad 01-054368-0	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 89.00	
 B	BRACK.CH AG brack 01-036738-5	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 276.35	
 A	ADLER-APOTHEKE DR. U. adler 01-032599-5	 08.01.2020, VOLLVISIERT Marc Landoit jun., CHF UBS Privat...	CHF 31.20	
Total CHF 1'747.75				

Ausgeführte Aufträge

Marc's BLOG

Posted by admin on 3. Januar 2020 [Bearbeiten](#)

CISSP, Pedophilia, CIA, NSA and Seductive Coercion

Posted in: Allgemein. Leave a Comment

...so far just a hypothesis.

but for sure, part 2 of seductive coercion will be to clean up that mess: That Network that "forced" the poor poor Pedophile Person to rape young children, possibly a SIGINT / COMINT problem

and "maybe" the Pedophile Person that raped 1980s Children could not expect that much support from the OSINT community.

One major problem of such a leak would be, that the pedophile cissp then would focus and attack the whistleblower that leaked all that information. This would imply that those people that are prone to seductive coercion never learned to stand up against a group of maybe older people. Since those older people would eg. torture people from 1980s generation over a period of 20 years they would even fear equal aged groups.

An additional problem would also be that if this hypothesis was a global thing that the NSA/CIA made the older generation hate themselves, distrust themselves. So maybe we should help them to find equal aged people from their generation to clean up that mess because in single player mode those who did not confess yet would attack or even kill them. So we suggest some sort of Hashtag like #reformedCISSP...

30 Minuten später klingelt das EPD Aarau an meiner Türe, mir wird ein FU ("Fürsorgerische" Unterbringung) angedroht oder ich müsse mir wieder 75mg Xeplion spritzen lassen... gut dann nehm ich halt wieder von den verdammten Intelligenzmindernden Medikamenten, keine Lust auf ein weiteres Spiel "Enemy Territory" in der Psychiatrie Königsfelden....

(0)

– Identitäre Bewegung = MKULTRA?

Meta

- Website-Administration
- Abmelden
- Feed der Einträge
- Kommentare-Feed
- WordPress.org

Schreiben Sie einen Kommentar

Angemeldet als admin. Abmelden?

Sehr geehrte Frau Weidmann

ich hab mich noch ein bisschen mehr mit dieser Thematik auseinander gesetzt, eigentlich auch eher unfreiwillig, weil jemand über einen für mich nicht nachvollziehbaren Kommunikations-Kanal (So etwas wie Deep Packet Injection, welche der Jacob Applebaum in seinem Grossartigen Talk "To Protect and Infect, Part 2" erwähnt) auf z.B. Patent US4877027 Indizien einspeist.

Zusammenfassung der letzten 9 Monate wäre kurz erklärt etwa folgendes:

Desiree Lörtscher hat mir in der Psychiatrie Solothurn gesagt, dass sie vor einem Pfleger Angst habe, denn er sehe genau so aus, wie einer der pädokriminellen Männer, an den ihr Vater sie "vermietet" (Euphemismus) hat.

Desiree sieht in etwa so aus, wie das Foto im Attachement (das ist aus dem Netz) nur noch etwa 5x schlimmer.

Mag sein, dass ich mich täusche, aber falls nicht hätte der Vater von Desiree mit Vorsatz gehandelt diese Männer mit der angestiften Tat erpressbar gemacht (wie der öffentlich bekannte Fall Epstein, USA). Wäre dem so, wären diese Täter jetzt vermutlich auch durch den Vater von Desiree erpressbar und würden so vermutlich praktisch zu allem gezwungen werden können. Allenfalls einer der Gründe weshalb der Vater von Desiree reich ist (Hören sagen).

Somit wäre Ihr "Wir können nichts machen solange das Opfer nicht aussagen will" meiner Meinung nach nichtig, denn je nach dem was ihr Vater mit diesen Männern vor hat geht von diesen erpressbar Männern eine potentielle Gefahr aus. Ich bin nicht Rechtsgelehrter, da werden Sie vermutlich Personal haben welches das besser beurteilen kann.

mit Angst

@Claudine: Desiree hat mir gesagt, dass sie nur ~~irgend~~ 30% Sehkraft habe, allenfalls wurden Desires Augen vom Vater mit Vorsatz geschädigt um Wiedererkennung der Täter zu vermeiden. Falls dem so wäre könnte man das allenfalls irgendwie wieder reparieren. Da ich von Medizin eh keine Ahnung habe und beim Gedanken an Blut schon halb umkippe, könntest Du allenfalls mal schauen mit Personal aus dem KSA?

die selbe

Dann nicht so ganz das selbe, aber ~~es geht~~ irgendwie in die selbe Thematik ~~rein~~: Fast jedes Mal, wenn ich wieder mal unfreiwillig (meist mit StGB Art 59 und einer eher nicht triftigen Begründung) in die Psychiatrie Königsfelden muss, wird eine jüngere oder ganz jüngere Frau dazu gebracht mich umarmen oder küssen zu wollen, wo ich bis jetzt immer ausweichen konnte. Mit diesen Vorfällen und mit dem Fall Epstein und mit dem Fall Desiree Lörtscher wäre das jetzt 3x ungefähr das selbe Konzept, somit hätte ich gesagt, dass es sich vermutlich um einen global missbrauchten "Psychologischen Trick" handelt um danach Zwang auszuüben. Dem sollte man meiner Meinung nach auf den Grund gehen.

Bitte Empfangsbestätigung anklicken, denn falls ich Recht habe damit, dass das etwas Globales ist, würde man vermutlich versuchen das auf dem Mailserver zu filtern.

Desiree hat mich darum gebeten nicht weiter Fragen zu stellen, aber falls von den Männern eine Gefahr ausgeht mache ich mich vermutlich strafbar, wenn ich das nicht melde.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

062 822 61 31
078 674 15 32

On 10/31/19 3:34 PM, Marc Landolt wrote:

> Sehr geehrte Frau Weidmann
>
> vielen Dank für das Gespräch. Ich habe basierend auf meiner Erfahrung
> und meiner Krankheit Lernkarten oder Therapiekarten gemacht, die
> allenfalls helfen könnten komplexe Sachverhalte im Kontext zu
> "Psychiatrischer Erkrankungen" schneller zu durchblicken.
>
> Es ist das gesammelte Werk von 20 Jahren in denen ich durch die Hölle
> gegangen bin. Es wirkt für Menschen ohne Psychiatrie-Erfahrung
> allenfalls wie wirres Gespinne. Es ist aber einfach ein sehr komplexes
> Fachgebiet.
>
> Nehmen sie nur die Kombination von 5 von meinen 200 Karten gibt es
> 2535650040 kombinationsmöglichkeiten, eigentlich unmöglich so etwas im
> Geiste zu vollbringen, aber mit den Karten ist es ein bisschen einfacher.
>
> Der Grund weshalb ich Karten gemacht habe ist, dass man diese ausdrucken
> kann und dann kombinieren und rekombinieren kann.
>
> <https://marclandolt.ch/HackersCardgame3/jpg/EN/>
>
> Falls Sie fragen haben stehe ich gerne zur Verfügung.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
> Neuenburgerstrasse 6
> 5004 Aarau
> 062 82 61 31
> 078 674 15 32
> mail@marclandolt.ch
> www.marclandolt.ch
>
>
> On 31.10.19 13:35, Weidmann Sarah DVIKAP0 wrote:
>> Sehr geehrter Herr Landolt
>>
>> Leider kann ich Sie telefonisch nicht erreichen.
>>
>> Könnten Sie mich bitte auf 056 619 79 74 zurückrufen?
>>
>> Vielen Dank.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Sarah Weidmann
>>
>> *Kantonspolizei Aargau*
>>
>> Wm Sarah Weidmann
>>
>> Sachbearbeiterin
>>
>> Kriminalpolizei / Ermittlungsdienst Süd
>>
>> Amsleracherweg 8, 5033 Buchs
>>
>> Telefon 056 619 79 74
>>
>> Fax 062 835 80 21

>>
>> sarah.weidmann@kapo.ag.ch <mailto:sarah.weidmann@kapo.ag.ch>
>>
>> www.ag.ch/kantonspolizei <http://www.ag.ch/kantonspolizei>
>>
>> [-]
>>
>> Der Inhalt dieses e-Mails ist ausschliesslich für die adressierten
>> Personen bestimmt. Falls Sie dieses e-Mail irrtümlich erhalten haben,
>> schicken Sie es bitte an den Absender zurück und löschen es
>> danach. Eine Veränderung oder Weitergabe des e-Mails an Dritte
>> ist nicht gestattet. Der Kanton Aargau und seine Angestellten haften
>> nicht für allfällige Schäden durch dieses e-Mail oder
>> dessen Anhänge.

Sehr geehrte Frau Weidmann

ich hab mich noch ein bisschen mehr mit dieser Thematik auseinander gesetzt, eigentlich auch eher unfreiwillig, weil jemand über einen für mich nicht nachvollziehbaren Kommunikations-Kanal (So etwas wie Deep Packet Injection, welche der Jacob Applebaum in seinem Grossartigen Talk "To Protect and Infect, Part 2" erwähnt)

Zusammenfassung der letzten 9 Monate wäre kurz erklärt etwa folgendes:

Desiree Lörtscher hat mir in der Psychiatrie Solothurn gesagt, dass sie vor einem Pfleger Angst habe, denn er sehe genau so aus, wie einer der pädokriminellen Männer, an den ihr Vater sie "vermietet" (Euphemismus) hat.

Desiree sieht in etwa so aus, wie das Foto im Attachement (das ist aus dem Netz) nur noch etwa 5x schlimmer.

Mag sein, dass ich mich täusche, aber falls nicht hätte der Vater von Desiree mit Vorsatz gehandelt, diese Männer mit der angestiften Tat erpressbar zu machen (wie der öffentlich bekannte Fall Epstein, USA). Wäre dem so, wären diese Täter jetzt vermutlich auch durch den Vater von Desiree erpressbar und würden so vermutlich praktisch zu allem gezwungen werden können. Allenfalls einer der Gründe weshalb der Vater von Desiree reich ist (Hören sagen).

Somit wäre Ihr "Wir können nichts machen solange das Opfer nicht aussagen will" meiner Meinung nach richtig, denn je nach dem was Ihr Vater mit diesen Männern vor hat geht von diesen erpressbar Männern eine potentielle Gefahr aus. Ich bin nicht Rechtsgelehrter, da werden Sie vermutlich Personal haben welches das besser beurteilen kann.

@Claudine: Desiree hat mir gesagt, dass sie nur irgend 30% Sehkraft habe, allenfalls wurden Desires Augen vom Vater mit Vorsatz geschädigt um Wiedererkennung der Täter zu vermeiden. Falls dem so wäre könnte man das allenfalls irgendwie wieder reparieren. Da ich von Medizin eh keine Ahnung habe und beim Gedanken an Blut schon halb umkippe, könntest Du allenfalls mal schauen mit Personal aus dem KSA?

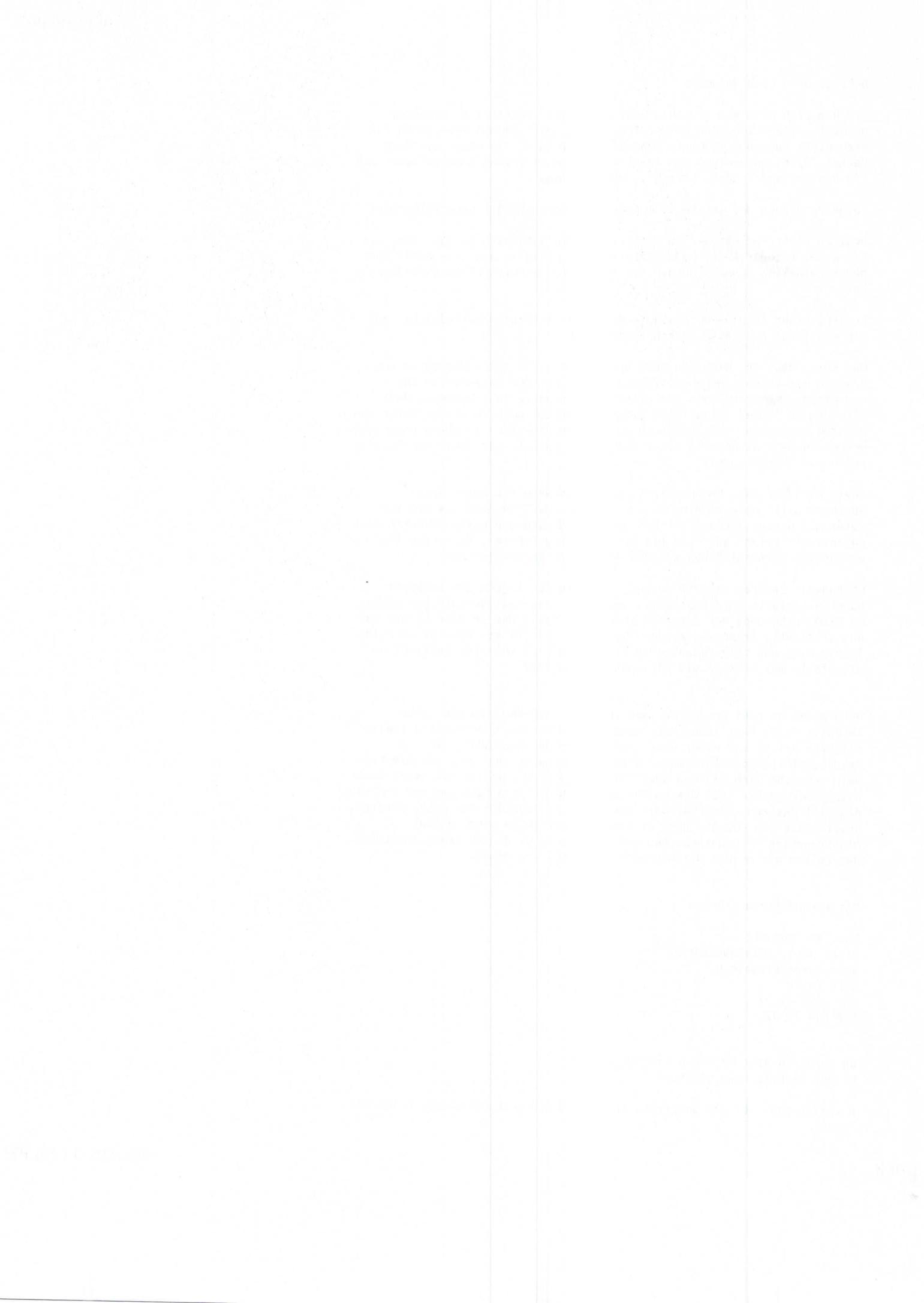
Dann nicht so ganz das selbe, aber es geht irgendwie in die selbe Thematik rein: Fast jedes Mal, wenn ich wieder mal unfreiwillig (meist mit StGB Art 59 und einer eher nicht triftigen Begründung) in die Psychiatrie Königsfelden muss, wird eine jüngere oder ganz jüngere Frau dazu gebracht mich umarmen oder küssen zu wollen, wo ich bis jetzt immer ausweichen konnte. Mit diesen Vorfällen und mit dem Fall Epstein und mit dem Fall Desiree Lörtscher wäre das jetzt 3x ungefähr das selbe Konzept, somit hätte ich gesagt, dass es sich vermutlich um einen global missbrauchten "Psychologischen Trick" handelt um danach Zwang auszuüben. Dem sollte man meiner Meinung nach auf den Grund gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 10/31/19 3:34 PM, Marc Landolt wrote:
> Sehr geehrte Frau Weidmann
>
> vielen Dank für das Gespräch. Ich habe basierend auf meiner Erfahrung

7/30/20, 11:58 PM



> und meiner Krankheit Lernkarten oder Therapiekarten gemacht, die
> allenfalls helfen könnten komplexe Sachverhalte im Kontext zu
> "Psychiatrischer Erkrankungen" schneller zu durchblicken.
>
> Es ist das gesammelte Werk von 20 Jahren in denen ich durch die Hölle
> gegangen bin. Es wirkt für Menschen ohne Psychiatrie-Erfahrung
> allenfalls wie wirres Gespinne. Es ist aber einfach ein sehr komplexes
> Fachgebiet.
>
> Nehmen sie nur die Kombination von 5 von meinen 200 Karten gibt es
> 2535650040 kombinationsmöglichkeiten, eigentlich unmöglich so etwas im
> Geiste zu vollbringen, aber mit den Karten ist es ein bisschen einfacher.
>
> Der Grund weshalb ich Karten gemacht habe ist, dass man diese ausdrucken
> kann und dann kombinieren und rekombinieren kann.
>
> <https://marclandolt.ch/HackersCardgame3/jpg/EN/>
>
> Falls Sie fragen haben stehe ich gerne zur Verfügung.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
> Neuenburgerstrasse 6
> 5004 Aarau
> 062 82 61 31
> 078 674 15 32
> mail@marclandolt.ch
> www.marclandolt.ch
>
>
> On 31.10.19 13:35, Weidmann Sarah DVIKAP0 wrote:
>> Sehr geehrter Herr Landolt
>>
>> Leider kann ich Sie telefonisch nicht erreichen.
>>
>> Könnten Sie mich bitte auf 056 619 79 74 zurückrufen?
>>
>> Vielen Dank.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Sarah Weidmann
>>
>> *Kantonspolizei Aargau*
>>
>> Wm Sarah Weidmann
>>
>> Sachbearbeiterin
>>
>> Kriminalpolizei / Ermittlungsdienst Süd
>>
>> Amsleracherweg 8, 5033 Buchs
>>
>> Telefon 056 619 79 74
>>
>> Fax 062 835 80 21
>>
>> sarah.weidmann@kapo.ag.ch <mailto:sarah.weidmann@kapo.ag.ch>
>>
>> www.ag.ch/kantonspolizei <<http://www.ag.ch/kantonspolizei>>
>>
>> [-]
>>
>> Der Inhalt dieses e-Mails ist ausschliesslich für die adressierten

>> Personen bestimmt. Falls Sie dieses e-Mail irrtümlich erhalten haben,
>> schicken Sie bitte an den Absender zurück und löschen es
>> danach. Eine Veränderung oder Weitergabe des e-Mails an Dritte
>> ist nicht gestattet. Der Kanton Aargau und seine Angestellten haften
>> nicht für allfällige Schäden durch dieses e-Mail oder
>> dessen Anhänge.

Halli Hallo Ihr zwei wichtigsten Frauen in meinem Leben
+CC: ein Mändlein (selber Jahrgang) das vermutlich so Ähnliches...

Margrit hat einmal an einem Freitag vorwurfsvoll zu Dominik gesagt: "Die Steffi [1] stand vorwurfsvoll an der Bushaltestelle" (bin mir nicht ganz sicher, aber die Kathi war allenfalls auch dabei)

[1] Dominiks erste Freundin mit den rosa Plüsch Handschellen in Domis Zimmer an seiner Nachttischlampe, Claudine hat die glaub auch gesehen und sorry für mein Fotographisches Gedächtnis

Ich finde das ist

- Klarend
- Manipulativ
- Treibt schlimmstenfalls einen Keil zwischen Domi und Kathi
 - > wie der Umstand, dass beide immer abwechselnd Kopfschmerzen haben, Claudine kann das Behavioral "Sciences" Satans sein?
 - ...
- > Motiv?
- => Macht / Machterhalt ?

Dann da wo ich "geflogen" bin vom Freitag's Essen, hat ja Mama gesagt "blablabla Victory-Knox Messer blablabla" und das Messer in der Küche geholt, da hat es auf meinem THS das Sample von Urs Wägmüller/Brogel eingespielt, dass Dominik als Kind (Minderjährig, nicht Strafmündig) auf seine Kollegen los sei mit dem Sackmesser dass Papa ihm (Blau) und mir (Rot) geschenkt hat.

Da ich an Margrits Körpersprache irgendwie ablesen konnte, dass ihr THS das selbe gemeint hat, hab ich sie natürlich vorwurfsvoll angeschaut und ihr nonverbal gesagt, sie soll Dominik in Ruhe lassen. Dann hat sie mich in den Keller zitiert und eine Szene gemacht weil sie (Margrit) "Angst hätte, ich würde den Kindern etwas antun", nö die Margrit hat Angst davor, dass ich zu gunsten Jüngerer die älteren Verpetze und mittlerweile recht gut darin bin. schi schi schalom...

- > Motiv?
- => Macht / Machterhalt?

Ich will es nicht schlimmer machen und Mädchen sind im Normalfall besser mit so Dingen und ich wollte fragen, ob ihr auch dem annehmen könnet, weil ich bin auf der Überwachungsliste Satans vermutlich so weit oben, dsas ich machen kann was ich will und dennoch wird es schlimmer

Dann wäre auch ganz wichtig zu schauen, dass wenn Steffi so krass auf Dominik geprägt worden wäre wie ich auf Claudine [2] dass man dann schauen könnte, dass sie nicht so ein "Sterbsli" (Zitat Melanie Blum) wird wie ich.

[2] lieber blöder ewiger Pfeil in meinem Brustkorb (methaphysich gesprochen)

Gruss
Marc jr. Landolt v/o Floppy

PS: bitte klickt die Empfangsbestätigung an, denn ich traue weder meinem noch Eurem Computer oder Mailserver, und dem vom KSA schon gar nicht, allenfalls dem von Stefan...

Halli Hallo Ihr zwei wichtigsten Frauen in meinem Leben
+CC: ein Mändlein (selber Jahrgang) das vermutlich so Ähnliches...

Margrit hat einmal an einem Freitag vorwurfsvoll zu Dominik gesagt: "Die Steffi [1] stand vorwurfsvoll an der Bushaltestelle" (bin mir nicht ganz sicher, aber die Kathi war allenfalls auch dabei)

[1] Dominiks erste Freundin mit den rosa Plüsch Handschellen in Domis Zimmer an seiner Nachttischlampe, Claudine hat die glaub auch gesehen und sorry für mein Fotoheraphisches Gedächtnis

Ich finde das ist

- Klagend
- Manipulativ
- Treibt schlimmstenfalls einen Keil zwischen Domi und Kathi
 - > wie der Umstand, dass beide immer abwechselnd Kopfschmerzen haben, Claudine kann das Behavioral "Sciences" Satans sein?
 - ...
- > Motiv?
- => Macht / Machterhalt ?

Dann da wo ich "geflogen" bin vom Freitag's Essen, hat ja Mama gesagt "blablabla Victory-Knox Messer blablabla" und das Messer in der Küche geholt, da hat es auf meinem THS das Sample von Urs Wägmüller/Brogue eingespielt, dass Dominik als Kind (Minderjährig, nicht Strafmündig) auf seine Kollegen los sei mit dem Sackmesser dass Papa ihm (Blau) und mir (Rot) geschenkt hat.

Da ich an Margrits Körpersprache irgendwie ablesen konnte, dass ihr THS das selbe gemeint hat, hab ich sie natürlich vorwurfsvoll angeschaut und ihr nonverbal gesagt, sie soll Dominik in Ruhe lassen. Dann hat sie mich in den Keller zitiert und eine Szene gemacht weil sie (Margrit) "Angst hätte, ich würde den Kindern etwas antun", nö die Margrit hat Angst davor, dass ich zu gunsten Jüngerer die älteren verpetze und mittlerweile recht gut darin bin. schi schi schalom...

- > Motiv?
- => Macht / Machterhalt?

Ich will es nicht schlimmer machen und Mädchen sind im Normalfall besser mit so Dingen und ich wollte fragen, ob ihr auch dem annehmen könnetet? Ich bin auf der Überwachungsliste Satans vermutlich so weit oben, dass ich machen kann was ich will und dennoch wird es schlimmer...

Dann wäre auch ganz wichtig zu schauen, dass wenn Steffi so krass auf Dominik geprägt worden wäre wie ich auf Claudine [2] dass man dann schauen könnte, dass sie nicht so ein "Sterbsli" (Zitat Melanie Blum) wird wie ich.

[2] lieber blöder ewiger Pfeil in meinem Brustkorb (methaphysich gesprochen)

Hackers Cardgame

Never Play "Red Team" help out with "Blue Team" and save the World

please respect the license, People like Julian, Fefe, Frank, Paniq, Silvia... (just ask) are excluded from the 1978 Rule

license Source:

<https://github.com/braindef/Hackers-Cardgame>
<https://github.com/braindef/Hackers-Cardgame2>



CHIRAL POLY(1,3-PHENYLENE TEREPHTHALATE)

W. H. KEE, R. J. STANNETT, AND J. C. WILSON
Department of Chemistry, University of Alberta, Edmonton, Alberta, Canada T6G 2G2

SUMMARY: Chiral poly(1,3-phenylene terephthalate) was synthesized by the polymerization of chiral diacid chloride, 2,6-dimethyl-4-phenyl-2,5-dihydro-1H-pyran-1,3-dione, and aromatic diamine, 4,4'-diaminodiphenylmethane, in the presence of a transition metal catalyst, TiCl₄, in benzene at 60°C.

The polymer was soluble in common organic solvents such as benzene, chloroform, and dichloromethane. The infrared spectrum showed characteristic absorption bands for the carbonyl group, the aromatic ring, and the methyl group.

The melting point of the polymer was determined to be 250°C. The thermal stability of the polymer was determined by thermogravimetric analysis, and the polymer was found to be stable up to 400°C.

The optical properties of the polymer were determined by polarized light microscopy, and the polymer was found to exhibit a nematic texture.

The mechanical properties of the polymer were determined by tensile testing, and the polymer was found to have a tensile strength of 100 MPa and an elongation at break of 5%.

The electrical properties of the polymer were determined by dielectric measurements, and the polymer was found to have a dielectric constant of 2.5 and a dielectric loss factor of 0.01 at 100 Hz.

The magnetic properties of the polymer were determined by magnetometry, and the polymer was found to have a magnetic susceptibility of 1.5 × 10⁻⁶ esu/g.

The optical properties of the polymer were determined by polarized light microscopy, and the polymer was found to exhibit a nematic texture.

The mechanical properties of the polymer were determined by tensile testing, and the polymer was found to have a tensile strength of 100 MPa and an elongation at break of 5%.

The electrical properties of the polymer were determined by dielectric measurements, and the polymer was found to have a dielectric constant of 2.5 and a dielectric loss factor of 0.01 at 100 Hz.

The magnetic properties of the polymer were determined by magnetometry, and the polymer was found to have a magnetic susceptibility of 1.5 × 10⁻⁶ esu/g.

The optical properties of the polymer were determined by polarized light microscopy, and the polymer was found to exhibit a nematic texture.

The mechanical properties of the polymer were determined by tensile testing, and the polymer was found to have a tensile strength of 100 MPa and an elongation at break of 5%.

75mg Xeplion für mich?

Subject: 75mg Xeplion für mich?
From: Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>
Date: 1/3/20, 1:40 PM
To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>
BCC: info@fedpol.admin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch
BCC: info@fedpol.admin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch
Message-ID: <9a82a756-4566-a3b2-48d9-90d822e082b8@marclandolt.ch>
User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:60.0) Gecko/20100101 Thunderbird/60.9.0
MIME-Version: 1.0
Content-Type: text/plain; charset=utf-8; format=flowed
Content-Language: en-US
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Sehr geehrte Frau Dr. Hanno

ich würde gerne lieber das Risperdal gespritzt bekommen, damit hatte ich 7 Jahre massiv weniger Nebenwirkungen als beim Xeplion.

Es wäre auch nett, wenn die Spritze von ungefähr gleichaltrigem Personal gespritzt würde und nicht durch Herrn Wernli, da ich mit älteren Männern eher schlechte Erfahrungen gemacht habe auch lieber durch weibliches Personal.

Des weiteren teilen Sie bitte Herrn Wernli auch mit, dass ich mich dafür entschuldigen möchte, dass ich gesagt habe "Sie übercompensieren ja Herr Wernli" nach meinem Hinweis, dass Desiree Lörtscher von der Psychiatrie keine richtige Hilfe bekommen hat und es ihr wegen der Psychiatrie eher schlechter geht.

Ich habe auch massive Angst vor der Macht der Psychiatrie, deshalb lenke ich auch ein mir Psychopharmaka spritzen zu lassen. Psychopharmaka ist meiner Meinung nach oft Intelligenzmindernd und das würde verhindern, dass ich z.B. zum Fall Desiree Lörtscher gegen das fehlbare (meist männliche Personal) aussagen kann.

Mit freundlichen Grüßen

--

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Halli Hallo Weltbild

@ Überwachende ältere Instanz des Computers von Corina Kersting-Gaggel:
Macht einfach keine falschen Fehler...

@ Corina Kersting-Gaggel:

ich hab bei Weltbild etwa...

4 "Nölpferd" Tassen
3 "Der Frühe Vogel kann mich mal" Tassen
1 "Ohne Dich ist alles doof" Tasse

...bestellt. Gekommen ist nur die "Ohne Dich ist alles Doof" Tasse, aber da war der Henkel kaputt. Allenfalls war das die Post. Ich hab es zuhause ausgepackt und gesehen dass das kaputt ist und bin dann 30 Minuten später wieder auf die Post und hab das beanstandet. Die haben gesagt sie würden die Tasse retour schicken und das Ihnen der Weltbild bezahlen.

Da das ein Geburtstagsgeschenk war und diese Leute mutmasslich Kokain Konsumenten sind die die Zerstörung eines Geburtstagsgeschenks immer wieder zelebrieren möchten, wäre die Tasse vermutlich bei der Täterschaft gelandet. Das geht so in Richtung Blutmagie von Kokain Konsumenten und ist technisch wissenschaftlich komplett schwachsinnig, so behindertes Verhalten kennt man ja von Drogen Konsumenten.

Ich hätte gesagt die Poststelle Telli 5004 wäre da beteiligt, bzw. mindestens ein Mitarbeiter, was ich aber (noch) nicht beweisen kann.

Es geht eigentlich um Elektronisch / Psychologische Kriegsführung gegen mich, denn ich bin Whistleblower, WhiteHat Hacker und Autist, die mag Satan (der NSA) nicht so sehr (Euphemismus). Mir ist klar, dass Sie als Weltbild Mitarbeiterin nichts dafür können und als Aarauer mit 400 Jährigem Aarauer Stammbaum ist die Telli Post auch eher mein Problem als Ihr Problem. Zur Aufklärung wäre es aber toll, wenn sie mir sagen könnten, ob die Post eben diese zerstörte Tasse nicht retourniert hat und den Schaden nicht bezahlt hat.

Siehe: <http://hackerscardgame.ch>
(GRANT FREE LICENSE für alle Weltbild Mitarbeiter jünger als 1977)

Disclaimer:

Falls sie bereits etwas wie einen prä-2020-Neuralink verpasst bekommen haben, würde dieses Dinge jetzt sich selber abstreiten und die ganze Webseite als Spinnerei darstellen. Eine Grundfunktion von Neuralink ähnlichen Dingen die ohne Wissen des Menschen der den bekommen hat verpasst wurde ist logischerweise das zu erkennen (Pattern Recognition / Deep Learning) und dann Audio-/Video Samples einspielen die das abstreiten. Bzw. ist je nach Edge-Router / Modem zu erwarten, dass Ihr Modem zer- cyber't wird, wenn Sie die Webseite öffnen. Siehe das grossartige Video "To Protect and Infect, Part 2" des jüdischen Informatik Professors und technischen Begleiter der SnowdenLeaks Jacob Applebaum.

Buddhisten würden es ein bisschen blumiger ausdrücken mit dem unfreiwilligen Neuralink und vom

"Roten Objekt dass man in einem roten Spiegel nicht sehen kann"

Nach wie vor hätte ich diese Tassen gerne, bzw. zur Sicherheit eine "ohne Dich ist alles Doof" Tasse doppelt. Außerdem falls es geht und nicht zu viele Umstände macht einfach alles in ein bisschen mehr Blisterfolie einwickeln.L

4 Nölpferd Tassen

3 "Der Frühe Vogel kann mich mal" Tassen
2 "Ohne Dich ist alles doof" Tasse

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 8/5/20 10:13 AM, zahlungsverkehr@weltbild.ch wrote:

>
>
> Grüezi Herr Landolt
> Ihre angegebene Retoure der Lieferung 4507133567 über 10,95 CHF haben
> wir bereits erhalten. Für die Lieferung 4507111313 vom 11.6.20 über
> 52,80 CHF haben wir ebenfalls die Retoure
> erhalten. Laut Ihrem Kundenkonto besteht jedoch noch eine offene
> Rechnung vom 17.6.20, die wir beigelegt haben. Wir bitten um Prüfung.
> Vielen Dank.
> Freundliche Grüße aus Wangen bei Olten
>
> Corina Kersting-Gaggl
>
> Ihr Kundenservice-Team
>
> Weltbild Verlag GmbH
> Dorfstrasse 11
> 4612 Wangen b. Olten
>
> Geschäftsführer: Anatol Fussi (Vorsitzender), Christian Sailer
>
> Handelsregister CH-249.4.000.001-3
> MWST-IdNr.: CHE-107.864.717 MWST
>
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Marc jr. Landolt (mailto:marclandolt.ch)
> An: Weltbild.ch, Servicemail (debitoren@weltbild.ch)
> Cc: ()
> Gesendet: Sun, 02.08.2020 21:00:14
> Betreff: Re: ZahlungserinnerungGuten Tag
>
> das Paket habe ich nicht bekommen, bzw. die Ohne "Dich ist alles Doof"
> Tasse (die einzeln gekommen ist) hat die Post zertrümmert und retour
> geschickt. Screenshots, haben sie als Mail und auf Twitter bekommen.
>
> Ausserdem aktiviert Ihr Mail elektronische / psychologische
> Kriegsführung gegen mich, wo sie wahrscheinlich nichts dafür können.
>
> Bitte kontrollieren sie ihre Prozesse bezüglich Retouren und fragen sie
> Ihren Informatiker ob allenfalls etwas manipuliert wurde.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
>
> On 8/2/20 3:57 PM, Weltbild.ch, Servicemail wrote:

> > Kundennr.:
> > Grüezi
> > Weltbild
>
> > Kunden-Nr:
> > Datum:
> > debitoren@weltbild.ch 793486598
> > 02. August 2020
>
> > *Zahlungserinnerung*
>
> > Grüezi Herr Landolt
>
> > Vielen Dank für Ihre Bestellung, die wir gerne für Sie ausgeführt haben.
>
> > Sicherlich haben Sie es bisher übersehen, den fälligen Betrag von *CHF
> > 47,25* zu überweisen.
>
> > Sollten Sie den Betrag inzwischen beglichen oder Ware zurück gesendet
> > haben, ist dieses Schreiben für Sie hinfällig.
>
> > Wenn nicht, freuen wir uns auf Ihre Zahlung bis zum 18.08.2020. Klicken
> > Sie doch einfach auf den nachfolgenden Link und zahlen Sie bequem mit
> > *Kreditkarte
> > <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?
p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=8ggcftLLjjjXj5_g29_4X38Lm18_ha7Lh525ef938gs41g1IRrAT
> > oder *PayPal
> > <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?
p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=8ggcftLLjjjXj5_g29_4X38Lm18_ha7Lh525ef938gs41g1IRrAT
>
> > Oder überweisen Sie mittels folgender Bankdaten unter Angabe Ihrer
> > Kunden- und Rechnungsnummer an:
>
> > *Referenznummer: 957879793486598045071306229
> > Konto: 01-2594-3*
>
> > *Betrag: CHF 47,25* inkl. Bearbeitungskosten.
>
> > Möchten Sie uns etwas mitteilen? Dann benutzen Sie hierfür dieses
> > *Formular
> > <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?
p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=~llhkyQQooo2o.dl7ad928~qr6~dmf_Q6flogjl-
gjemd6jx96l6NWwFYf9t7%2FpEB0%26LoXiLfg-
GjT%26s%26hBo%25UtzSAF%26s61sbpo%2BrFYabipaL0018TG0U0z%25UV%25UV%25UVwFmEqFX9%3D0k%3Fzvn%3AebD8Sn-
h%3AB%25U%3F%40_T0f~1zpm%3FzV.wKMS%25UV%25UV%25UVMVB0loF77U-
Mhh%40%2BXqU%3FMo%25Vv%25VvInNTIk84kj8N.e6ad4%248a9%24Ik84da9N%248dafca9%24Ik84ma9N%24mk.ja9%24Ik
> > Nur so können wir Ihnen eine schnelle Bearbeitung gewährleisten.
>
> > *Ihre Kontoübersicht:
>
> > Rechnungsnummer Datum Text Belastung CHF Gutschrift
> CHF davon fällig CHF
> > STARTSALDO STARTSALDO 52,80 0,00
> > 4507130622 17.06.2020 Lieferung 42,80 31,85
> > Kaffeebecher "Nölpferd"
> > Kaffeebecher, der frühe Vogel kann mich
> > 4507133567 18.06.2020 Lieferung 10,95 10,95
> > Tasse Ohne Dich ist alles doof.41127
> > 4507111313 14.07.2020 Retoure 52,80- 0,00
> > Kaffeebecher "Nölpferd"
> > 4507133567 17.07.2020 Retoure 10,95- 0,00
> > Tasse Ohne Dich ist alles doof

Halli Hallo Weltbild

@ Überwachende ältere Instanz des Computers von Corina Kersting-Gaggl:
Macht einfach keine falschen Fehler...

@ Corina Kersting-Gaggl:

ich hab bei Weltbild etwa

4 "Nölpferd" Tassen
3 "Der Frühe Vogel kann mich mal" Tassen
1 "Ohne Dich ist alles doof" Tasse

bestellt. Gekommen ist nur die "Ohne Dich ist alles Doof" Tasse, aber da war der Henkel kaputt. Allenfalls war das die Post. Ich hab es zuhause ausgepackt und gesehen und bin dann 30 Minuten später wieder auf die Post gebracht und hab das beanstandet. Die haben gesagt sie würden die Tasse retour schicken und das Ihnen der Weltbild bezahlen.

Da das ein Geburtstagsgeschenk war und diese Leute mutmasslich Kokain Konsumenten sind die die Zerstörung eines Geburtstagsgeschenks immer wieder zelebrieren möchten, wäre die Tasse vermutlich bei der Täterschaft gelandet. Das geht so in Richtung Blutmagie von Kokain Konsumenten und ist technisch wissenschaftlich komplett schwachsinnig, kennt man ja von Drogen Konsumenten.

Ich hätte gesagt die Poststelle Telli 5084 wäre da beteiligt, bzw. mindestens ein Mitarbeiter, was ich aber nicht beweisen kann.

Es geht um Elektronisch / Psychologische Kriegsführung gegen mich, denn ich bin Whistleblower, WhiteHat Hacker und Autist, die mag Satan (der NSA) nicht so sehr. Mir ist klar, dass Sie als Weltbild nichts dafür können und als Aarauer mit 400 Jährigem Aarauer Stammhaus ist die Telli Post auch eher mein Problem als Ihr Problem. Zur Aufklärung wäre es aber toll, wenn sie mir sagen könnten, ob die Post eben diese zerstörte Tasse nicht retourniert hat und den Schaden nicht bezahlt hat.

Siehe: <http://hackerscardgame.ch>
(GRANT FREE LICENSE für alle Weltbild Mitarbeiter jünger als 1977)

Disclaimer:
Falls sie bereits etwas wie einen prä-2020-Neuralink verpasst bekommen haben, würde dieses Ding jetzt sich selber abstreiten und die ganze Webseite als Spinnerei darstellen. Eine Grundfunktion von Neuralink ähnlichen Dingen die ohne Wissen des Menschen der dem bekommen hat verpasst wurde ist logischerweise das zu erkennen (Pattern Recognition / Deep Learning) und dann Audio-/Video Samples einspielen die das abstreiten. Bzw. ist je nach Edge-Router / Modem zu erwarten, dass Ihr Modem zer-cyber't wird, wenn Sie die Webseite öffnen. Siehe das grossartige Video "To Protect and Infect, Part 2" des jüdischen Informatik Professors und technischen Begleiter der Snowdenleaks Jacob Appelbaum.

Nach wie vor hätte ich diese Tassen gerne, bzw. zur Sicherheit eine "ohne Dich ist alles Doof" Tasse doppelt

4 Nölpferd Tassen
3 "Der Frühe Vogel kann mich mal" Tassen
2 "Ohne Dich ist alles doof" Tasse

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Neuenburgerstrasse 6
5084 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 8/5/20 10:13 AM, zahlungsverkehr@weltbild.ch wrote:
>
>
> Grüezi Herr Landolt
> Ihre angegebene Retoure der Lieferung 4507133567 über 10,95 CHF haben
> wir bereits erhalten. Für die Lieferung 4507111313 vom 11.6.20 über
> 52,80 CHF haben wir ebenfalls die Retoure
> erhalten. Laut Ihrem Kundenkonto besteht jedoch noch eine offene
> Rechnung vom 17.6.20, die wir beigelegt haben. Wir bitten um Prüfung.
> Vielen Dank.
> Freundliche Grüße aus Wangen bei Olten
>
> Corina Kersting-Gaggl
>
> Ihr Kundenservice-Team
>
> Weltbild Verlag GmbH
> Dorfstrasse 11
> 4612 Wangen b. Olten
>
> Geschäftsführer: Anatol Fussi (Vorsitzender), Christian Sailer
> Handelsregister CH-249.4.000.001-3
> MWST-IdNr.: CHE-107.864.717 MWST
>
> -----Ursprüngliche Nachricht-----
> Von: Marc jr. Landolt (mailto:marclandolt.ch)
> An: Weltbild.ch, Servicemail (debitoren@weltbild.ch)
> Cc: ()
> Gesendet: Sun, 02.08.2020 21:00:14
> Betreff: Re: ZahlungserinnerungGuten Tag
>
> das Paket habe ich nicht bekommen, bzw. die Ohne "Dich ist alles Doof"
> Tasse (die einzeln gekommen ist) hat die Post zertrümmt und retour
> geschickt. Screenshots, haben sie als Mail und auf Twitter bekommen.
>
> Ausserdem aktiviert Ihr Mail elektronische / psychologische
> Kriegsführung gegen mich, wo sie wahrscheinlich nichts dafür können.
>
> Bitte kontrollieren sie ihre Prozesse bezüglich Retouren und fragen sie
> Ihren Informatiker ob allenfalls etwas manipuliert wurde.
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
>
> On 8/2/20 3:57 PM, Weltbild.ch, Servicemail wrote:
> > KundenNr.:
> > Grüezi
> > Weltbild
> > Kunden-Nr:
> > Datum:
> > debitoren@weltbild.ch 793486598

8/5/20, 4:33 PM

> > 4507130622 01.08.2020 Bearbeitungsgebühr 4,45 4,45
> > *Gesamtsaldo: CHF 47,25
> > davon fällig: CHF 47,25*
> > Retouren nach dem 24.07.2020 und Zahlungen nach dem 29.07.2020 sind
> > nicht berücksichtigt.
>
> > Freundliche Grüsse aus Wangen bei Olten
>
> > Ihr Kundenservice-Team
> > Weltbild Verlag GmbH
>
>
>
> > Unsere AGB/Lieferbedingungen finden Sie unter: www.weltbild.ch/agb
>
> > Gerne auf dem neusten Stand? Folgen Sie uns einfach und bleiben Sie
> > stets informiert:
>
> > facebook
> > <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=.iiehvNNlllZ83574dd~Z5dbNl7ai4-a6Z5.uh51hg5K7b3-a1%245-6%24Fh51a-6K%245a-c~-6%24Fh51j-6K%24jh7g-6%24Fh51aa-6K%24aa-6%24Fh517.K%24e7gh1UQWV%24&s=UT6FVLzi2Jtsl0TkTE07MT5Yu_h>
> > twitter
> > <[http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=5dd-cqIIdg6dd2bU0_.Ig29dZ691W05pc0Wcb0F2.Y69W%24061%fi9%24-fa%24Np~9ifaS%24~ifkhfa%24Np~9rfaS%24rpbofa%24Np~9iifaS%24iifa%24Np~9beS%24mbop92Y43%24&s=i5d17fdPn9ck6~c8j7_n9~qPwj73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hj73cc~8M">http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=5dd-cqIIdg6dd2bU0_.Ig29dZ691W05pc0Wcb0F2.Y69W%24061%fi9%24-fa%24Np~9ifaS%24~ifkhfa%24Np~9rfaS%24rpbofa%24Np~9iifaS%24iifa%24Np~9beS%24mbop92Y43%24&s=i5d17fdPn9ck6~c8j7_n9~qPwj73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hj73cc~8M](http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=5dd-cqIIdg6dd2bU0_.Ig29dZ691W05pc0Wcb0F2.Y69W%24061%fi9%24-fa%24Np~9ifaS%24~ifkhfa%24Np~9rfaS%24rpbofa%24Np~9iifaS%24iifa%24Np~9beS%24mbop92Y43%24&s=i5d17fdPn9ck6~c8j7_n9~qPwj73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hj73cc~8M)>
> > youtube
> > <[http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=eqqmpDVttt7vlqr_b7~ljVrpboVtbiq_fiap~etbfwCp~9po~9i9%24-fa%24Np~9ifaS%24~ifkhfa%24Np~9rfaS%24rpbofa%24Np~9iifaS%24iifa%24Np~9beS%24mbop92Y43%24&s=i5d17fdPn9ck6~c8j7_n9~qPwj73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hj73cc~8M">http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=eqqmpDVttt7vlqr_b7~ljVrpboVtbiq_fiap~etbfwCp~9po~9i9%24-fa%24Np~9ifaS%24~ifkhfa%24Np~9rfaS%24rpbofa%24Np~9iifaS%24iifa%24Np~9beS%24mbop92Y43%24&s=i5d17fdPn9ck6~c8j7_n9~qPwj73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hj73cc~8M](http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=eqqmpDVttt7vlqr_b7~ljVrpboVtbiq_fiap~etbfwCp~9po~9i9%24-fa%24Np~9ifaS%24~ifkhfa%24Np~9rfaS%24rpbofa%24Np~9iifaS%24iifa%24Np~9beS%24mbop92Y43%24&s=i5d17fdPn9ck6~c8j7_n9~qPwj73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hj73cc~8M)>
> > instagram
> > <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=_kk gjxPP~ejk5-i5d17fdPn9ck6~c8j7_n9~qPwj73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hj73cc~8M>
>
>
>
> > Diese E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den/die genannten
> > Empfänger bestimmt. Die E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich
> > geschützte Informationen enthalten, die nach den maßgeblichen
> > gesetzlichen Vorschriften nicht weitergegeben oder von Dritten gelesen
> > werden dürfen. Sollten Sie diese E-Mail fälschlicherweise erhalten
> > haben, ohne dass Sie als berechtigter Empfänger aufgeführt sind, bitten
> > wir Sie höflich, den Absender sofort zu informieren und diese E-Mail zu
> > vernichten. Vielen Dank! Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte
> > Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.
>
> > Dies ist eine automatisch generierte Nachricht, bitte antworten Sie
> > nicht an diese E-Mail-Adresse. E-Mails an diese Adresse werden nicht
> > gelesen.
>
> > Weltbild Verlag GmbH
> > Dorfstrasse 11
> > 4612 Wangen b. Olten
>
> > Handelsregister CH-249.4.000.001-3
> > MWST-IdNr.: CHE-107.864.717 MWST
> > Geschäftsführer: Anatol Fussi (Vorsitzender), Christian Sailer
>
>

>
> +41 56 462 29 93 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A029%2093>
> +41 56 462 21 22 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A021%C2%A022> (Fax)
>
> Samer.Schleusener@pdag.ch <mailto:Samer.Schleusener@pdag.ch>
>
> www.pdag.ch
>
> *Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich*
>
> cid:image003.png@01D522DA.3FBAF690 cid:image004.jpg@01D522DA.3FBAF690
>
>
>> Am 16.06.2020 um 20:31 schrieb Schleusener Samer
>> <Samer.Schleusener@pdag.ch>:
>>
>> Sehr geehrter Herr Landolt,
>>
>> wie ich Ihnen bereits erklärt habe, sind Sie nicht mehr in Behandlung
>> auf die H-Stationen. Weder ich noch die H-Stationen haben etwas
>> veranlasst. Bitte wenden Sie sich an Ihre ambulante Psychiaterin Frau
>> Dr. Hanno in EPD Aarau. Besten Dank.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Samer Schleusener
>>
>> Stv. Leitender Arzt
>>
>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär
>>
>> Königsfelderstrasse 1 <x-apple-data-detectors://2/1>
>> 5210 Windisch <x-apple-data-detectors://2/1>
>>
>> +41 56 462 29 93 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A029%2093>
>> +41 56 462 21 22 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A021%C2%A022> (Fax)
>>
>> Samer.Schleusener@pdag.ch <mailto:Samer.Schleusener@pdag.ch>
>>
>> www.pdag.ch
>>
>> *Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich*
>>
>> cid:image003.png@01D522DA.3FBAF690 cid:image004.jpg@01D522DA.3FBAF690
>>
>>
>>> Am 16.06.2020 um 20:20 schrieb Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>:
>>>
>>> Sehr geehrter Herr Schleusener
>>>
>>> besten Dank für Ihre Antwort. Ich komme mir ein bisschen wie ein
>>> Spielball zwischen PDAG und EPD vor.
>>>
>>>
>>> Wäre es noch möglich mir zu sagen wer mich da wieder ins
>>> Zwangsmedikations-Computer-System eingetragen hat, der Mitarbeiter
>>> auf der Station hat mir am Telefon gesagt, dass das mit ihrem
>>> Account/Unterschrift eingetragen wurde.
>>>
>>>
>>> Gemäss Ihrer Aussage bei der Richterin Bauhofer wird ja dann
>>> automatisch die Polizei aufgeboten und ich wieder mit einem StGB Art.
>>> 59 in die Psychiatrie eingeliefert?
>>>

>>>
>>> Mit freundlichen Grüsse
>>> Marc jr. Landolt
>>>
>>> On 6/16/20 5:55 PM, Schleusener Samer wrote:
>>> Sehr geehrter Herr Landolt,
>>> Sie sind nicht mehr bei uns auf H7-1 in Behandlung sondern weiterhin
>>> in Ambi. Aarau. Bei uns haben Sie kein Termin.
>>> Freundliche Grüsse
>>> Samer Schleusener
>>> Stv. Leitender Arzt
>>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>>> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
>>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär
>>> Königsfelderstrasse 1 <x-apple-data-detectors://2/1>
>>> 5210 Windisch <x-apple-data-detectors://2/1>
>>> +41 56 462 29 93 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A029%2093>
>>> +41 56 462 21 22 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A021%C2%A022> (Fax)
>>> Samer.Schleusener@pdag.ch <mailto:Samer.Schleusener@pdag.ch>
>>> www.pdag.ch
>>> *Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich*
>>> cid:image003.png@01D522DA.3FBAF690 cid:image004.jpg@01D522DA.3FBAF690
>>>> Am 16.06.2020 um 14:32 schrieb Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>:
>>>>
>>>> Sehr geehrter Herr Schleusener
>>>>
>>>> vorhin hat mir die Abteilung H 7.1 auf die Combox geredet, eine junge
>>>> Mitarbeiterin die ich nicht kenne und sagt dass ich einen Termin hätte,
>>>> ich habe aber weder eine Einladung bekommen noch wurde ich gefragt oder
>>>> informiert. Somit mutmasse ich mal, dass den Termin irgendwer für mich
>>>> eingetragen aus bisher nur spekulativen Gründen.
>>>>
>>>>
>>>> Des weiteren wollte ich fragen, ob es Usanz ist, sobald man z.B.
>>>> relevante Informationen zu Missbrauch durch die Psychiatrie
>>>> Königsfelden
>>>> veröffentlicht, dass dann wieder ein nicht legitimer StGB Art 59
>>>> ausgesprochen wird? Sowieso wer und weshalb verfolgt die Psychiatrie
>>>> meinen Twitter Account?
>>>>
>>>>
>>>> Dürfte ich höflichst fragen worum es bei dem Termin geht, wer den
>>>> Termin
>>>> eingetragen hat und mich weder informiert noch gefragt hat und weshalb
>>>> jetzt gerade meine Internetleitung von irgendwem abgeschossen wurde was
>>>> sonst eigentlich nicht passiert. Und nach dem ich das Modem neu
>>>> gestartet habe dieses Mail leicht abgeändert wurde auf meinem Endpoint
>>>> vermutlich über ein i²c Hardware Backdoor.
>>>>
>>>>
>>>> PS: ich drucke wichtige mails bevor ich sie sende... außerdem bestehet
>>>> ich auf schriftlicher Kommunikation damit ich allfällige Fehlbarkeiten
>>>> der Psychiatrie vor Gericht belegen kann.
>>>>
>>>>
>>>> Mit freundlichen Grüßen
>>>>
>>>> Marc jr. Landolt
>>>> eidg. dipl. Informatiker HF
>>>> Neuenburgerstrasse 6
>>>> 5004 Aarau
>>>>
>>>>
>>> -----
>>> ----- START OF DISCLAIMER
>>> -----

>>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den
>>> Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten
>>> Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
>>> zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen
>>> und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten.
>>> Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die
>>> Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

>>> ----- END OF DISCLAIMER

>>> -----

>

>

>

> ----- START OF DISCLAIMER

> -----

>

> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger
> bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen
> empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
> zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und
> Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die
> PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit
> und Vollständigkeit des Inhalts.

>

> ----- END OF DISCLAIMER

> -----

Sehr geehrter Herr Schleusener

ich denke das Problem ist institutionell:

sie bekommen viel Geld für's Wegschauen oder allenfalls sogar um Dinge mit intelligenzmindernder Psychopharmaka zu vertuschen statt aufzuklären. Weil sie die Dingen die Ihnen Ihre Patienten erzählen nicht aufgeklären bleiben dies Probleme liegen. Dies hat wiederum zur Folge dass weitere Patienten sterben und dann der Tod des Patienten n dem Patienten n+1 untergeschoben werden muss oder sogar mir.

Besser wäre ein System mit einer langfristigen Bezugsperson(en) bzw. Reintegration ins Netzwerk der Gleichaltrigen (egal ob Schizo, Autist, Boarderliner...) um die Patienten zu stabilisieren. Hängt man dann aber einem Autisten auch noch Schizophrenie an wird genau das Gegenteil passieren, Vorsatz, Angst der Diagnose von Hr. Dr. Pfisterer zu wiedersprechen?

WICHTIG:

Und falls wirklich ihre Computersysteme gehackt wurde stehen sie dazu, um ein Problem zu beheben muss man das Problem erst einmal eingestehen. Ich hab als 20 Jähriger auch immer gelogen und gesagt "Windows ist super und ich hab alles total im Griff", das mach ich heute nicht mehr und sie sind verdammt nochmals 49 Jahre alt also könnten Sie ja auch zu Fehlern stehen statt sie "geheim zu halten". Ich denke diejenigen die die Psychiatrie Netzwerke gehackt haben sind vermutlich die Argovier Studenten-Verbindung von der HTL auf der anderen Strassenseite, beweisen kann ich es aber nicht, insbesondere wenn ich von der Psychiatrie mit Intelligenzmindernder Psychopharmaka behandelt werde so dass ich keine komplexe Aufgaben mehr lösen kann.

Ich hab zwar heute Geburtstag, bin jetzt seit 2h am Text schreiben um ihnen zu erklären was schief läuft und bin zum Schluss gekommen (Attachement 200617.txt) dass sie zu ungebildet sind den komplexen Sachverhalt bezüglich des Psychiatrie-Wesens Aargau auch nur annähernd zu verstehen. Weder SIGINT noch COMINT noch HUMINT noch die Therapie-Infrastuktur, noch auf die Psyche einwirkende Endgeräte der Patienten

Es soll in 20 Jahren einfach bitte niemand kommen und mir vorwerfen, ich hätte nicht mindestens versucht die Misstände in der Psychiatrie Königsfelden zu aufzudecken.

An alle vernünftigen Menschen im (B)CC: ich stehe Euch gerne jeder Zeit rede und Antwort ausser ich schlafe gerade.

Mit freundlichen Grüsse Euer Wrising DIS Autist

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

On 6/16/20 9:40 PM, Schleusener Samer wrote:

> Sehr geehrter Herr Landolt,
>
> ich habe gerade in der Akte gesehen, dass heute tatsächlich eine von der
> Pflege bei Ihnen angerufen hat, da laut Akte sollten Sie heute das Depot
> bekommen. Ich habe das bereits interveniert und ich bitte Sie um
> Entschuldigung für das Missverständnis. Die Kollegin wusste nicht, dass
> Sie nicht mehr bei uns in Behandlung sind und nicht mehr zum Depot
> kommen. Das wird nicht wieder passieren.
>
> Freundliche Grüsse
>
> Samer Schleusener
>

> Stv. Leitender Arzt
>
> Psychiatrische Dienste Aargau AG
> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär
>
> Königsfelderstrasse 1 <x-apple-data-detectors://2/1>
> 5210 Windisch <x-apple-data-detectors://2/1>
>
> +41 56 462 29 93 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A029%2093>
> +41 56 462 21 22 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A021%C2%A022> (Fax)
>
> Samer.Schleusener@pdag.ch <mailto:Samer.Schleusener@pdag.ch>
>
> www.pdag.ch
>
> *Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich*
>
> cid:image003.png@01D522DA.3FBAF690 cid:image004.jpg@01D522DA.3FBAF690
>
>
>> Am 16.06.2020 um 20:31 schrieb Schleusener Samer
>> <Samer.Schleusener@pdag.ch>:
>>
>> Sehr geehrter Herr Landolt,
>>
>> wie ich Ihnen bereits erklärt habe, sind Sie nicht mehr in Behandlung
>> auf die H-Stationen. Weder ich noch die H-Stationen haben etwas
>> veranlasst. Bitte wenden Sie sich an Ihre ambulante Psychiaterin Frau
>> Dr. Hanno in EPD Aarau. Besten Dank.
>>
>> Freundliche Grüsse
>>
>> Samer Schleusener
>>
>> Stv. Leitender Arzt
>>
>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär
>>
>> Königsfelderstrasse 1 <x-apple-data-detectors://2/1>
>> 5210 Windisch <x-apple-data-detectors://2/1>
>>
>> +41 56 462 29 93 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A029%2093>
>> +41 56 462 21 22 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A021%C2%A022> (Fax)
>>
>> Samer.Schleusener@pdag.ch <mailto:Samer.Schleusener@pdag.ch>
>>
>> www.pdag.ch
>>
>> *Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich*
>>
>> cid:image003.png@01D522DA.3FBAF690 cid:image004.jpg@01D522DA.3FBAF690
>>
>>
>>> Am 16.06.2020 um 20:20 schrieb Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>:
>>>
>>> Sehr geehrter Herr Schleusener
>>>
>>> besten Dank für Ihre Antwort. Ich komme mir ein bisschen wie ein
>>> Spielball zwischen PDAG und EPD vor.
>>>
>>>
>>> Wäre es noch möglich mir zu sagen wer mich da wieder ins
>>> Zwangsmedikations-Computer-System eingetragen hat, der Mitarbeiter

>>> auf der Station hat mir am Telefon gesagt, dass das mit ihrem
>>> Account/Unterschrift eingetragen wurde.
>>>
>>>
>>> Gemäss Ihrer Aussage bei der Richterin Bauhofer wird ja dann
>>> automatisch die Polizei aufgeboten und ich wieder mit einem StGB Art.
>>> 59 in die Psychiatrie eingeliefert?
>>>
>>>
>>> Mit freundlichen Grüsse
>>> Marc jr. Landolt
>>>
>>> On 6/16/20 5:55 PM, Schleusener Samer wrote:
>>>> Sehr geehrter Herr Landolt,
>>>> Sie sind nicht mehr bei uns auf H7-1 in Behandlung sondern weiterhin
>>>> in Ambi. Aarau. Bei uns haben Sie kein Termin.
>>>> Freundliche Grüsse
>>>> Samer Schleusener
>>>> Stv. Leitender Arzt
>>>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>>>> Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
>>>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie stationär
>>>> Königsfelderstrasse 1 <x-apple-data-detectors://2/1>
>>>> 5210 Windisch <x-apple-data-detectors://2/1>
>>>> +41 56 462 29 93 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A029%2093>
>>>> +41 56 462 21 22 <tel:+41%2056%C2%A0462%C2%A021%C2%A022> (Fax)
>>>> Samer.Schleusener@pdag.ch <mailto:Samer.Schleusener@pdag.ch>
>>>> www.pdag.ch
>>>> *Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich*
>>>> cid:image003.png@01D522DA.3FBAF690 cid:image004.jpg@01D522DA.3FBAF690
>>>> Am 16.06.2020 um 14:32 schrieb Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>:
>>>>
>>>> Sehr geehrter Herr Schleusener
>>>>
>>>> vorhin hat mir die Abteilung H 7.1 auf die Combox geredet, eine junge
>>>> Mitarbeiterin die ich nicht kenne und sagt dass ich einen Termin hätte,
>>>> ich habe aber weder eine Einladung bekommen noch wurde ich gefragt oder
>>>> informiert. Somit mutmasse ich mal, dass den Termin irgendwer für mich
>>>> eingetragen aus bisher nur spekulativen Gründen.
>>>>
>>>>
>>>> Des weiteren wollte ich fragen, ob es Usanz ist, sobald man z.B.
>>>> relevante Informationen zu Missbrauch durch die Psychiatrie
>>>> Königsfelden
>>>> veröffentlicht, dass dann wieder ein nicht legitimer StGB Art 59
>>>> ausgesprochen wird? Sowieso wer und weshalb verfolgt die Psychiatrie
>>>> meinen Twitter Account?
>>>>
>>>>
>>>> Dürfte ich höflichst fragen worum es bei dem Termin geht, wer den
>>>> Termin
>>>> eingetragen hat und mich weder informiert noch gefragt hat und weshalb
>>>> jetzt gerade meine Internetleitung von irgendwem abgeschossen wurde was
>>>> sonst eigentlich nicht passiert. Und nach dem ich das Modem neu
>>>> gestartet habe dieses Mail leicht abgeändert wurde auf meinem Endpoint
>>>> vermutlich über ein i²c Hardware Backdoor.
>>>>
>>>>
>>>> PS: ich drucke wichtige mails bevor ich sie sende... außerdem bestehet
>>>> ich auf schriftlicher Kommunikation damit ich allfällige Fehlbarkeiten
>>>> der Psychiatrie vor Gericht belegen kann.
>>>>
>>>>
>>>> Mit freundlichen Grüßen
>>>>
>>>> Marc jr. Landolt

>>>> eidg. dipl. Informatiker HF
>>>> Neuenburgerstrasse 6
>>>> 5004 Aarau
>>>>
>>>> -----
>>>> START OF DISCLAIMER
>>>> -----
>>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den
>>> Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten
>>> Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
>>> zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen
>>> und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten.
>>> Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die
>>> Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.
>>>> ----- END OF DISCLAIMER
>>>> -----
>
> -----
>
> -----
> START OF DISCLAIMER
> -----
>
> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger
> bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen
> empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
> zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und
> Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die
> PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit
> und Vollständigkeit des Inhalts.
>
> ----- END OF DISCLAIMER
> -----

Sehr geehrter Herr Schleusener

ich denke das Problem ist institutionell:

sie bekommen viel Geld für's Wegschauen oder allenfalls sogar um Dinge mit intelligenzmindernder Psychopharmaka zu vertuschen statt aufzuklären. Weil sie die Dingen die Ihnen Ihre Patienten erzählen nicht weiter verfolgen bleiben dies Probleme liegen. Dies hat wiederum zur Folge dass sich der Zustand weiterer Patienten destabilisiert schlimmstenfalls sterben und dann der Tod des Patienten n dem Patienten n+1 untergeschoben werden "muss" oder sogar mir.

Besser wäre ein System mit einer langfristigen Bezugsperson(en) bzw. Reintegration ins Netzwerk der Gleichaltrigen (egal ob Schizo, Autist, Boarderliner...) um den Patienten zu stabilisieren. Hängt man dann aber einem Autisten auch noch Schizophrenie an wird genau das Gegenteil passieren, ist das Vorsatz, ist das Angst der Diagnose von Hr. Dr. Pfisterer zu widersprechen?

WICHTIG:

Und falls wirklich ihre Computersysteme gehackt wurde stehen sie dazu, um ein Problem zu beheben muss man das Problem erst einmal eingestehen. Ich hab als 20 Jähriger auch immer gelogen und gesagt "Windows ist super und ich hab alles total im Griff", das mach ich heute nicht mehr und sie sind verdammt nochmals 49 Jahre alt also könnten Sie ja auch zu Fehlern stehen statt sie "geheim zu halten".

Ich denke diejenigen die die Psychiatrie Netzwerke gehackt haben sind vermutlich die Argovier Studenten-Verbindung von der HTL auf der anderen Strassenseite, beweisen kann ich es aber nicht, insbesondere wenn ich von der Psychiatrie mit Intelligenzmindernder Psychopharmaka behandelt werde so dass ich keine komplexe Aufgaben mehr lösen kann.

Ich hab zwar heute Geburtstag, bin jetzt seit 2h am Text schreiben um ihnen zu erklären was schief läuft und bin zum Schluss gekommen (Attachement 200617.txt) dass sie zu ungebildet sind den komplexen Sachverhalt bezüglich des Psychiatrie-Wesens Aargau auch nur annähernd zu verstehen. Weder SIGINT noch COMINT noch HUMINT noch die Therapie-Infrastuktur, noch auf die Psyche einwirkende Endgeräte der Patienten

Es soll in 20 Jahren einfach bitte niemand kommen und mir vorwerfen, ich hätte nicht mindestens versucht die Misstände in der Psychiatrie Königsfelden zu aufzudecken.

An alle vernünftigen Menschen im (B)CC: ich stehe Euch gerne jeder Zeit rede und Antwort ausser ich schlafe gerade.

Mit freundlichen Grüsse Euer Wrising DIS Autist

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

On 6/16/20 9:40 PM, Schleusener Samer wrote:

> Sehr geehrter Herr Landolt,
>
> ich habe gerade in der Akte gesehen, dass heute tatsächlich eine von der
> Pflege bei Ihnen angerufen hat, da laut Akte sollten Sie heute das Depot
> bekommen. Ich habe das bereits interveniert und ich bitte Sie um
> Entschuldigung für das Missverständnis. Die Kollegin wusste nicht, dass
> Sie nicht mehr bei uns in Behandlung sind und nicht mehr zum Depot
> kommen. Das wird nicht wieder passieren.
>
> Freundliche Grüsse
>

6/17/20, 2:30 AM

Tagebuch Mo Nov 11 05:21:04 CET 2019 @ debian

Den Sohn dazu anzustiften seiner ersten Liebe untreu zu werden und einfach die Nächste zu nehmen würde den Eltern des Sohnes mehr macht über die Grosskinder geben und um den Sohn mit seiner

Margirt: Steffie steht klagen an der bushaltestelle, revictimizing

revictimizing mit Bonbons NIMM2

->projektion cAPI kind karg -> suizid trigger

Tagebuch Mo Nov 11 09:28:26 CET 2019 @ debian

Tagebuch Mo Nov 11 09:30:05 CET 2019 @ debian

Den Sohn dazu anzustiften seiner ersten Liebe untreu zu werden und einfach die Nächste zu nehmen würde den Eltern des Sohnes mehr macht über die Grosskinder geben und um den Sohn mit seiner

Margirt: Steffie steht klagen an der bushaltestelle, revictimizing

revictimizing mit Bonbons NIMM2

->projektion cAPI kind karg -> suizid trigger

Mo Nov 11 09:29:15 CET 2019

uf de rapperswiiler brugg stöhnd drüü türi langi hooli röörli
dur die drüü türe lange hoole röörli lehred d lüüt rächt rede

obfuscation pattern:

christoph röösli sei tobias moser, tobias moser sei nicht tod aber ich hätte
christoph röösli erschossen

1. Christoph ist nicht tobias, ich kannnte beide
2. tobais moser sei nicht tod, halte ich für eine schutzbehauptung desjenigen der tobais moser gekillt hat
 - >ich hätte doch tobias moser erschossen
3. ich hätte christoph röösli erschossen
 - > wäre auch nicht möglich gewesen ihn zu erschiessen, denn mein vater hat meine dienstwaffe
 - ins zeughaus gebracht als die mich zu targeten beingen
 - > mein vater hätte ihn erslossen
 - > ihc hab im 2002 das militär aufghört und den verschluss und die verschlsse munitionsdose
 - selber im zeughaus abgegeben nach dem mein vater das sturmgewehr 90 schon abgegeben hatte
 - >ich habe später im militär nachgefragt wann das mein vater abgegeben habe, aber die buchhaltung
 - des militärs schient da komplett schlecht zu sein, und der typ hat irgedwas in die rihctung
 - "herr landolt jun, halten sie die fresse und verpssen sich" gesagt bzw gemailt.

ich hätte den tobias moser unter hypnose erschossen

-> würde ja nicht gehen da ich die munitionsdose verschlossen abgegeben habe

- >militär, zahl 100000000 fr. dass wir diese akte frei geben *amygdalla

implantat*

->ich brauch diese akte nicht, ich weiss dass die dose verschlossen war, und es gilt die unschuldsvermutung, ihr müsstet mir beweisen dass sie nicht verschlossen war, ausserdem

hätte es dann schon vor 17 Jahren ein verfahren gegeben

->urs blum hätte mich unter hypnose / implantat gesteuert den [tobias moser | christoph röösli]

zu erschisse -> wäre auch nicht gegangen da ich keine waffe hatte, wenn mich jemand freigesteuert

hätte wäre der eigentliche täter derjenige der mir waffe und munition gegeben hat, da ich mich

nicht an so eine szene erinnere hätte das dann auch nur mein körper aber nicht meine seele gemacht

und derjenige der mich gesteuert hätte wäre noch auf freiem fuss....

ich hätte gesagt das ist so deren letzte cyberwaffe, verschiedene dinge die angeklagt werden

opfer wechselnd, täter wechselnd, malware, psychologische kriegsführung

unknown:

-> an hand dieser dinge, wer das wusste könnte man jetzt rausfinden wer das geschrieben hat

->meine eltern wussten / wissen nichts von röösli -> fallen also wohl weg

->urs und astrid wussten das wohl, auch ruedi müller wusste das und die anderen der pfadi

->leute von der kanti wussten das claudine mit röösli zusammen war

->das ganze mit dem militär && implantat / hypnose würde auf wissen von urs blum hinweisen

1. aussage von urs zu claudine: alli autos mit antenne sind färngstüret

2. militär zeugs und urs blum ist offizieren

ich: weshalb schiesst urs blum seine notfallwaffe ab?

dann wäre das hier das obfuscation pattern von astrid blum
dies läuft immer nur wenn ich z.B. in der badewanne bin und nichts zu protokollieren habe

ich stehe jedes mal auf und protokolliere doch

astrid blum würde mit bioterrorismus drohen, ich hätte claudine mit irgndwas angesteckt, claudine

hätte mich mit irgendwas angesteckt

dann wird ein dominik brändli sample (das es so gesagt hat eingeblendet) die aquila hat sicher pilzli draa

dann wird eingeblendet wie astrid blum (das ist so geshchen) an einem stürmischen tag ein glas mit irgendwelchen getrockneten pflanzen am wlater merz weg 6 ausgeschüttet hat.

E <- diassembli projection, und da wir astrid als urheberin nennen wär das die astrid blum

mein (vermutlich das medulla spinalis implantat) steuert mich auch immer dazu an meinen epilierten
stellen rumzukratzen (eingewachsene haare)

dann wird die grafik bei fr dr hanno eingeblendet wo man die risperdal küglei sieht wie sie sich auflösen dies sei auch eine biowaffe

->viel obfuscation, vorsatz

astrid blum-truffer hätte mit ihrer schwester madeleine truffer höhere cia access codes als urs blum, aber vermutlich auch mehr psychologische trojaner die zwangsneurosen verursachen....

also astrid wäre ranhöher im cia als urs, und madeleine truffer-irgendwas wäre noch höher

also geht das so frisch fröhlich das leitern spiel hoch, aber da wir nicht in usa

sind

und auch nicht dort hin gehen können müsste das dann wohl interpol übernehmen

der ehemann von madeleine truffer war afaik mit urs blum auch in der abb
technikerschule baden

somit hätten die truffers die abb technikerschule baden für den NSA/CIA geownt

und das ritual, dass astrid blum-truffer immer medizin heftchen gekafut hat, zeit
in ihre
tochter claudine blum investiert hat, dass sie medizin studieren geht wäre dann
wohl der
plumpe versuch gewesen auch die uni basel zu ownen....

astrid und madleine truffer wären zusammen lesbisch (nichts gegen lesbien, aber
wenn sie kinder angreifen
etwas gegen menschen die kinder angreifen) und somit hätte astrid den urs nicht
mehr rangelassen
für sex also wollte urs blum seine töchter vergewaltigen?

urs blum (das hatten wir schon vor 3 Jahren) hätte astrid truffer mit
schusswaffengewalt in die
ehe gezwungen, reine spekulation, und urs blum hätte zuerst eine andere frau als
astrid defloriert,
auch spekulation, allenfalls suizidal oder tod, aber auch spekulation

spekulation weil das imho so die standard baupläne für das ownen (psychologie
trojaner)
von cia / nsa mitarbeitern wäre

unknow: und sie hätte ohne zögern philipp oder marc jr abgeschlachtet

ich: nicht auf den täter fokussieren, es gäbe allenfalls eine frau die von urs
defloriert wurde
auch christlich monogam erzogen wäre und seit 40 jahren suizidal ist...

und bei dieser stelle haben sie mich letzte mal wieder in die psychiatrie getan
-> somit könnte urs blum über das militärnetzwerk bestimmen wann ich gelöscht werde
damit er nicht angeklagt wird wegen zwangshe die durch waffengewalt erzwungen
wurde?

Für Ermittlungen Behörden

Täter1= Urs Blum

Täter2= Astrid Blum

Opfer: Marc jr, Claudine
Philip, Melanie,
Dominik

Marc jr als sündenbock missbraucht,
deskaliert aber wenn toll ganze Herde

Tagebuch Wed 12 Aug 2020 06:31:37 AM CEST @ debian

dann fällt mir noch ein, dass ich vergessen hab etwas zu protokollieren:

kurz vor der letzten Zwangseinweisung hat es mir den Otto Wernli eingebendet, der seine T[o|ö]chter cyber-vergewaltigt und so in den suizid treibt.
ich hab dann unaufgefordert einen kommunikations-kanal zu wernli geöffnet bekommen und ihm gesagt, er soll das zum wohl der t[o|ö]ter doch bitte lassen.
als ich noch am reden war klopft es an der türe und die fr. dr. hanno und der herr wernli stand da, also da könnte es sein, dass der wernli das wirklicih gehört hat und sich irgend in einer anderen wohnugn verbunkert hat und gedacht hat: "den whitehat whistleblower autist marc jr landolt müssen wir jetzt abräumen, sonst fliegt allenfalls noch auf,
dass der wernli allenfalls pääokriminiellen content seiner t[o|ö]chter besitzt oder sogar hergestellt hat...

ich weiss nicht wer mir diese infos zugespielt hat, aber es tönte für mich nach einem hilfeschrei, also stehe ich "virtuel" im mainframe / simulation natürlich vor seine töchter,
so wie ich zwischen fabienne roos und den pfleger bender gestanden bin, der sie scheinbar vorsätzlihc aggressiv gemacht hat...

ich vermute das wird jetzt "unlocked" damit pfisterer und urs blum einen anderen als ablenkungsmanöver ans messer liefern kann um nihct selber aufzufliegen, folglich letzter toot von mir auf
mastodon

Wed 12 Aug 2020 06:38:07 AM CEST
<https://mastodon.social/@landev/104674368616520393>

Tagebuch Wed 12 Aug 2020 06:46:06 AM CEST @ debian
gerade ist eine chemitrode auf der haut genau über meinem Herzen explodiert, ich vermute das ist weider mal eine morddrohung gegen mich, fr. dr. hanno schuldet mir noch die antwort woher diese chemitroden kommen, denn ich vermute die waren mir in der psychiatrie königsfelden verpasst...

gegen die gruppe der 1980er schafe soll das jetzt vermutlcih psychologische kriegsführung sein, und ein weiters ablenkungsmanöver von pfisterer dass pfisterer nicht dem justizsystem überreicht wird?

Subject: Re: Ihre Kundennummer: / Zahlungserinnerung - ID [10261042002]

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 8/5/20, 7:40 PM

To: zahlungsverkehr@weltbild.ch, xenia--kriegerin-des-lichts-3643@weltbild.ch

UPDATE (nur für 1978er und jüngere Mitarbeiter):

Falls wirklich Dein / Ihr Modem zer-cyber't wird beim öffnen des hackerscardgame.ch, schnapp Dir einen Autisten/Aspi/Nerd aus Deinem gleichaltrigen Umfeld, der kann das vermutlich reparieren. Die sind oft eher isoliert, mögen den Kontakt zu gleichaltrigen aber schon.

Satan weiss das auch dass Autisten so zusagen der natürliche Feind Satans ist und würde dann vermutlich im Kontext zum Autisten irgendwelche unnetten Dinge bezüglich Sexueller Integrität im Kontext dieses Autisten in Deinen Tagesablauf rendern oder z.B. mit Deep Packet Injection z.B. in Social Media einblenden.

Sag das auch dem Autisten, nach einer Weile kann er das allenfalls auch reparieren. Zuerst hätte er aber richtig viel Probleme damit. Und ja, Autisten sind oft (nicht immer) ein bisschen dick und wirken oft auch super doof, hat der Autist aber seine Inselbegabung auf dem Fachbereich Informatik sind die in Informatik echt nützlich, deshalb ist er soliert Satan die Autisten oft auch z.B. in einem Keller-Zimmer die ersten 20 Lebensjahre um Nutzen aus ihnen zu ziehen für die Dunkle Seite der Macht.

Und man kann mit Autisten auch eine Beziehung anfangen, das ist einer Kollegin aus meinem Umfeld passiert, sie hat dann im Kontakt zu mir rausgefunden, dass ich unter der von Satan darüber gelegten falschen Oberfläche irgendwie lieb bin. Satan weiss, dass Autisten zu 100% und für immer treu sind und erpresst mich seit 20 Jahren mit ge-photoshopten Bildern die sie als Untreu darstellt, was dann relativ viele Suizid-Versuche bei mir bewirkt hat, aber das Problem ist jetzt einigermassen unter Kontrolle.

Und ja meine gleichaltrige Herrin ist schon auch öfters gemein zu mir, neulich hat sie mich gezwungen für mich eine Epilier-Gerät einzukaufen bei einem richtig doofen männlichen Verkäufer, der dann nichts bessers wusste als mich auszulachen mit dem Spurch "Hahaha, für Frauenbeine"...*flücht*

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

eidg. dipl. Informatiker HF und Nölpferd...

On 8/5/20 4:57 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Halli Hallo Weltbild

@ Überwachende ältere Instanz des Computers von Corina Kersting-Gaggl:

Macht einfach keine falschen Fehler...

@ Corina Kersting-Gaggel:

ich hab bei Weltbild etwa...

4 "Nölpferd" Tassen
3 "Der Frühe Vogel kann mich mal" Tassen
1 "Ohne Dich ist alles doof" Tasse

...bestellt. Gekommen ist nur die "Ohne Dich ist alles Doof" Tasse, aber da war der Henkel kaputt. Allenfalls war das die Post. Ich hab es zuhause ausgepackt und gesehen dass das kaputt ist und bin dann 30 Minuten später wieder auf die Post und hab das beanstandet. Die haben gesagt sie würden die Tasse retour schicken und das Ihnen bezahlen.

Da das ein Geburtstagsgeschenk war und diese Leute mutmasslich Kokain Konsumenten sind die die Zerstörung eines Geburtstagsgeschenks immer wieder zelebrieren möchten, wäre die Tasse vermutlich bei der Täterschaft gelandet. Das geht so in Richtung Blutmagie von Kokain Konsumenten und ist technisch wissenschaftlich komplett schwachsinnig, so behindertes Verhalten kennt man ja von Drogen Konsumenten.

Ich hätte gesagt die Poststelle Telli 5004 wäre da verdächtig, bzw. mindestens ein Mitarbeiter, was ich aber (noch) nicht beweisen kann.

Es geht eigentlich um Elektronisch / Psychologische Kriegsführung gegen mich, denn ich bin Whistleblower, WhiteHat Hacker und Autist, die mag Satan (der NSA) nicht so sehr (Euphemismus). Mir ist klar, dass Sie als Weltbild Mitarbeiterin nichts dafür können und als Aarauer mit >>>fast<<< 400 Jährigem Aarauer Stammbaum ist die Telli Post auch eher mein Problem als Ihr Problem. Zur Aufklärung wäre es aber toll, wenn sie mir sagen könnten, ob die Post eben diese zerstörte Tasse nicht retourniert hat und den Schaden nicht bezahlt hat.

Siehe: <http://hackerscardgame.ch>

(GRANT FREE LICENSE für alle Weltbild Mitarbeiter jünger als 1977)

Disclaimer:

Falls sie bereits etwas wie einen prä-2020-Neuralink verpasst bekommen haben, würde dieses Ding jetzt sich selber abstreiten und die ganze Webseite als Spinnerei darstellen. Eine Grundfunktion von Neuralink Ähnlichem. Pattern Recognition / Deep Learning und dann wird Audio-/Video Samples eingespielt die das abstreiten. Bzw. ist je nach Edge-Router / Modem zu erwarten, dass Ihr Modem zer-cyber't wird, wenn Sie die Webseite öffnen.

Siehe grossartiges Video "To Protect and Infect, Part 2" des jüdischen Informatik Professors und technischen Begleiter der Snowdenleaks Jacob Applebaum.

Buddhisten würden es ein bisschen blumiger ausdrücken und vom...

"Roten Objekt dass man in einem roten Spiegel nicht sehen kann"

...reden.

Nach wie vor hätte ich diese Tassen gerne, bzw. zur Sicherheit eine "ohne Dich ist alles Doof" Tasse doppelt. Ausserdem falls es geht und nicht zu viele Umstände macht einfach alles in ein bisschen mehr Blisterfolie einwickeln.

4 Nölpferd Tassen
3 "Der Frühe Vogel kann mich mal" Tassen
2 "Ohne Dich ist alles doof" Tasse

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 8/5/20 10:13 AM, zahlungsverkehr@weltbild.ch wrote:

Grüezi Herr Landolt

Ihre angegebene Retoure der Lieferung 4507133567 über 10,95 CHF haben wir bereits erhalten. Für die Lieferung 4507111313 vom 11.6.20 über 52,80 CHF haben wir ebenfalls die Retoure erhalten. Laut Ihrem Kundenkonto besteht jedoch noch eine offene Rechnung vom 17.6.20, die wir beigelegt haben. Wir bitten um Prüfung. Vielen Dank.
Freundliche Grüße aus Wangen bei Olten

Corina Kersting-Gagg

Ihr Kundenservice-Team

Weltbild Verlag GmbH
Dorfstrasse 11
4612 Wangen b. Olten

Geschäftsführer: Anatol Fussi (Vorsitzender), Christian Sailer

Handelsregister CH-249.4.000.001-3
MWST-IdNr.: CHE-107.864.717 MWST

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr. Landolt (mail@marclandolt.ch)
An: Weltbild.ch, Servicemail (debitoren@weltbild.ch)
Cc: ()
Gesendet: Sun, 02.08.2020 21:00:14
Betreff: Re: Zahlungserinnerung Guten Tag

das Paket habe ich nicht bekommen, bzw. die Ohne "Dich ist alles Doof" Tasse (die einzeln gekommen ist) hat die Post zertrümmert und retour geschickt. Screenshots, haben sie als Mail und auf Twitter bekommen.

Ausserdem aktiviert Ihr Mail elektronische / psychologische Kriegsführung gegen mich, wo sie wahrscheinlich nichts dafür können.

Bitte kontrollieren sie ihre Prozesse bezüglich Retouren und fragen sie Ihren Informatiker ob allenfalls etwas manipuliert wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

On 8/2/20 3:57 PM, Weltbild.ch, Servicemail wrote:

> Kundennr.:
> Grüezi
> Weltbild
>
> Kunden-Nr:
> Datum:
> debitoren@weltbild.ch 793486598
> 02. August 2020
>
> *Zahlungserinnerung*
>
> Grüezi Herr Landolt
>
> Vielen Dank für Ihre Bestellung, die wir gerne für Sie ausgeführt haben.
>
> Sicherlich haben Sie es bisher übersehen, den fälligen Betrag von *CHF
> 47,25* zu überweisen.
>
> Sollten Sie den Betrag inzwischen beglichen oder Ware zurück gesendet
> haben, ist dieses Schreiben für Sie hinfällig.
>
> Wenn nicht, freuen wir uns auf Ihre Zahlung bis zum 18.08.2020. Klicken
> Sie doch einfach auf den nachfolgenden Link und zahlen Sie bequem mit
> *Kreditkarte
> >
> Oder überweisen Sie mittels folgender Bankdaten unter Angabe Ihrer
> Kunden- und Rechnungsnummer an:

>
> *Referenznummer: 957879793486598045071306229
> Konto: 01-2594-3*
>
> *Betrag: CHF 47,25* inkl. Bearbeitungskosten.
>
> Möchten Sie uns etwas mitteilen? Dann benutzen Sie hierfür dieses
> *_Formular
> > Kaffeebecher, der frühe Vogel kann mich
> 4507133567 18.06.2020 Lieferung 10,95 10,95
> Tasse Ohne Dich ist alles doof.41127
> 4507111313 14.07.2020 Retoure 52,80- 0,00
> Kaffeebecher "Nölpferd"
> 4507133567 17.07.2020 Retoure 10,95- 0,00
> Tasse Ohne Dich ist alles doof
> 4507130622 01.08.2020 Bearbeitungsgebühr 4,45 4,45
> *Gesamtsaldo: CHF 47,25
> davon fällig: CHF 47,25*
> Retouren nach dem 24.07.2020 und Zahlungen nach dem 29.07.2020 sind
> nicht berücksichtigt.
>
> Freundliche Grüsse aus Wangen bei Olten
>
> Ihr Kundenservice-Team
> Weltbild Verlag GmbH
>
>
> Unsere AGB/Lieferbedingungen finden Sie unter: www.weltbild.ch/agb
>
> Gerne auf dem neusten Stand? Folgen Sie uns einfach und bleiben Sie
> stets informiert:
>
> facebook
> http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=.iiehvNNlllZ83574dd~Z5dbN17ai4-a6Z5.uh51hq5K7b3-a1%245-6%24Fh51a-6K%245a-c~-6%24Fh51j-6K%24jh7q-6%24Fh51aa-6K%24aa-6%24Fh517.K%24e7gh1UQWV%24&s=UT6FVLzi2Jtsl0TkTE07MT5Yu_k>

> twitter
> <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=5dd-cqIIdg6dd2bU0_Iq29dZ691W05pc0Wcb0F2.Y69W%24061%24Ac0W961F%24096-861%24Ac0We61F%24ecs=uNoZwvd7uH1ntszdR_MopUKCR0>
> youtube
> <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=eqqmpDVVttt7vlqr_b7~l1VrpboVtbiq_fiap~etbfwCp~9po~Sbj-fi9%24~fa%24Np~9ifaS%24~ifkhfa%24Np~9rfaS%24rpbofa%24Np~9iifaS%24iifa%24Np~9beS%24mbop92Y4s=wJvmk3XzHfd-6o72sdhIf3XNG0o>
> instagram
> <http://link.info.weltbild.ch/u/nrd.php?p=1HAtTwMkbo_47946_196954_-2_1&ems_l=294258&l=i5d17fdPn9ck6-c8j7_n9-qPwi73ji7M9d5~c3%247~8%24Hj73c~8M%247c~eb~8%24Hj73l~8M%24lj9i~8%24Hjs=34DFqx40KCtnPHVQ4a7EU8EmEbK>
>
>
>
> Diese E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den/die genannten
> Empfänger bestimmt. Die E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich
> geschützte Informationen enthalten, die nach den maßgeblichen
> gesetzlichen Vorschriften nicht weitergegeben oder von Dritten gelesen
> werden dürfen. Sollten Sie diese E-Mail fälschlicherweise erhalten
> haben, ohne dass Sie als berechtigter Empfänger aufgeführt sind, bitten
> wir Sie höflich, den Absender sofort zu informieren und diese E-Mail zu
> vernichten. Vielen Dank! Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte
> Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.
>
> Dies ist eine automatisch generierte Nachricht, bitte antworten Sie
> nicht an diese E-Mail-Adresse. E-Mails an diese Adresse werden nicht
> gelesen.
>
> Weltbild Verlag GmbH
> Dorfstrasse 11
> 4612 Wangen b. Olten
>
> Handelsregister CH-249.4.000.001-3
> MWST-IdNr.: CHE-107.864.717 MWST
> Geschäftsführer: Anatol Fussi (Vorsitzender), Christian Sailer
>

— autism.JPG —

